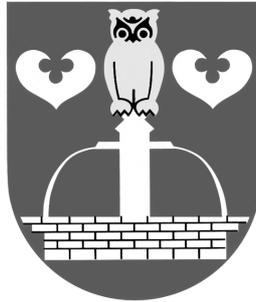


# Stadt Quickborn



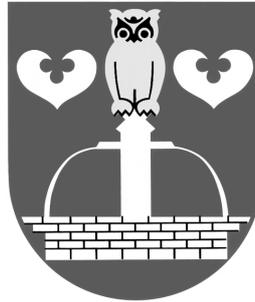
## Berichte zum 31.12.2005

Anlage zur Beratungsvorlage VIII/525

öffentliches Exemplar



# Inhalt

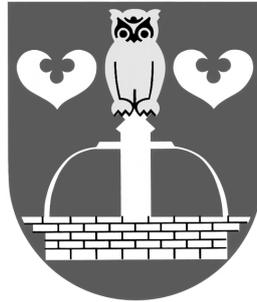


Seite

<b>Ausführung des Verwaltungshaushaltes</b>	
Zusammenfassende Betrachtung	6
Personal- und Hauptverwaltung	8
Sammelnachweis Personalausgaben	10
Finanzen	11
Bauwesen und Umwelt	15
Sammelnachweis Hochbauunterhaltung	18
Öffentliche Sicherheit und Soziales	21
Schule und Sport sowie Kultur, VHS und Stadtbücherei	25
Jugend, Familie und Senioren	29
<b>Entwicklungsberichte</b>	
Investitionsmaßnahmen	31
Darstellung der für die Entwicklung der Stadt wichtigen Angelegenheiten	53
<b>Ausführung von Beschlüssen</b>	57
<b>Haushaltsrelevante Entscheidungen des Bürgermeisters</b>	75
<b>Informationen zur Jahresrechnung 2005</b>	79
<b>Spenden 2005</b>	95



# Stadt Quickborn



## Ausführung des Verwaltungshaushaltes

## Zusammenfassende Betrachtung

Das Berichtswesen zum Stichtag 31.12.2005 kommt einem Jahresabschluss gleich. Um einen Überblick über die wesentlichen Bestandteile des Abschlusses 2005 zu erhalten, wird auf den Bericht „Informationen zur Jahresrechnung 2005“ verwiesen.

Der Verwaltungshaushalt 2005 schließt mit einem Überschuss von 2.293.979,19 € ab, der dem Vermögenshaushalt 2005 zugeführt worden ist.

Der Vermögenshaushalt konnte ausgeglichen werden, indem von der Kreditermächtigung von 3.959.200 € ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 3.919.238,69 € gebildet worden ist. Damit liegt der Jahresabschluss um 39.961,31 € unter der geplanten Neuverschuldung. Weiterhin konnte der zum Jahresabschluss 2004 gebildete Haushaltseinnahmerest Kredit von 3.420.375,69 € in Abgang gestellt werden.

Nachfolgend sind die Abweichungen von den im Haushalt 2005 geplanten Ansätzen, tlw. summiert nach Gruppen und Untergruppen, dargestellt:

<b>Verwaltungshaushalt Einnahmen</b>	<b>EUR</b>
Grundsteuer B	167.113,61
Gewerbsteuer	2.681.243,89
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	506.371,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-10.964,00
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben	-6.228,00
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	-11.787,22
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	32.565,44
Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	-60.647,12
Zuweisungen und Zuschüsse	10.278,75
Zinseinnahmen	31.820,46
Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Buß- und Zwangsgelder	11.620,66
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	55.962,59
übrige Einnahmen	1.106,76
<b>Summe (Mehreinnahmen)</b>	<b>3.408.456,82</b>

<b>Verwaltungshaushalt Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Sammelnachweis 1 (Personalausgaben)	444.942,72
Bewirtschaftung von Grundstücken und Einrichtungen	-85.836,36
Erstattung von Ausgaben d. Verwaltungshaushaltes (insb. Sozialhilfe)	171.681,68
Zuweisungen und Zuschüsse	-26.369,15
Zinsausgaben (Kreditmarkt)	-55.275,39
Gewerbsteuerumlage	762.315,00
Finanzausgleichs- und Kreisumlage	10.564,67
Weitere Finanzausgaben (insb. Verlustzuweisung Freibad, Bauhof)	-25.545,54
Deckungsreserve	-82.000,00
Zuführung an den Vermögenshaushalt	2.293.979,19
<b>Summe (Mehrausgaben)</b>	<b>3.408.456,82</b>

<b>Vermögenshaushalt Einnahmen</b>	<b>EUR</b>
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.293.979,19
Rückflüsse von Darlehen	-1.875,74
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	-34.240,87
Beiträge und ähnliche Entgelte	-45.650,78
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	234.046,98
Einnahmen aus Krediten	-3.458.087,00
<b>Summe (Mindereinnahmen)</b>	<b>-1.011.828,22</b>

<b>Vermögenshaushalt Ausgaben</b>	<b>EUR</b>
Zuführung an die Abschreibungsrücklage	-65,60
Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage	1.500.000,00
Zuführung an die Altersteilzeitrücklage	413.825,00
Erwerb von Grundstücken	-72.458,08
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.341,40
Baumaßnahmen	-2.926.689,98
Tilgung von Krediten	-301,92
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	60.520,96
<b>Summe (Minderausgaben)</b>	<b>-1.011.828,22</b>

Abschließend noch einige Bemerkungen zu den sehr hohen Abweichungen der vorstehenden Tabellen:

Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von rd. 2,68 Mio. € wurden u.a. dazu verwendet, eine Finanzausgleichsrücklage von 1,5 Mio. € zu bilden, die im Jahr 2006 wieder entnommen wird. Hiervon werden die Mehrausgaben bei der Finanzausgleichs- und der Kreisumlage finanziert, die sich aus den hohen Steuereinnahmen des 3. und 4. Quartals 2004 und des 1. und 2. Quartals 2005 sowie der erfolgten Kreisumlagenerhöhung ergeben.

Die hohen Gewerbesteuereinnahmen spiegeln sich auch in der um rd. 2,3 Mio. € höheren Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wieder. Diese konnte dazu verwendet werden, der gesetzlichen Verpflichtung nach zu kommen, eine Altersteilzeitrücklage zu bilden, um die Lohn- und Gehaltszahlungen für die Zeiten der Freistellung zu finanzieren. Es handelt sich dabei um eine Soll-Vorschrift, die verpflichtend wird, wenn eine übrige Zuführung in entsprechender Höhe vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt erfolgt. Die Gelder werden in den kommenden Jahren verwendet, um den Sammelnachweis Personalausgaben in Höhe der jeweils zu zahlenden Freistellungsphasen zu entlasten.

Die Minderausgaben bei Baumaßnahmen im Vermögenshaushalt von rd. 2,9 Mio. € wurden zu einem Großteil im Haushaltsplan 2006 wieder veranschlagt und dienten neben der In Abgang Stellung von diversen Haushaltsausgaberesten im Jahresabschluss 2005 dazu, den Haushaltseinnahmerest Kredit 2004 von 3.420.375,69 € nicht aufnehmen zu müssen (s. auch Mindereinnahme Kredit im Vermögenshaushalt).

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Berichte der Fachämter/-bereiche mit Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsstellen.

## Verwaltungshaushalt

### Personalabteilung und Hauptverwaltung

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b><u>Einnahmen</u></b>							
<b>0200</b>	<b>Hauptverwaltung</b>	<b>80.300,00</b>	<b>82.792,82</b>	<b>2.492,82</b>	<b>82.792,82</b>	<b>45.700,00</b>	<b>47.345,34</b>
<b>0230</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>	<b>700,00</b>	<b>765,01</b>	<b>65,01</b>	<b>765,01</b>	<b>700,00</b>	<b>746,14</b>
<b>0600</b>	<b>Einrichtung für die gesamte Verwaltung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.484,45</b>
<b>0610</b>	<b>Zentrale EDV</b>	<b>5.000,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
	171000 Zuweis. Land / Anschluss Landesnetz	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00
	Erläuterung s. Haushaltsstelle 0610-671000 (Erstattungen Land / DV-Entgelte an Dataport).						
<b>0800</b>	<b>Einrichtung für Verwaltungsangehörige</b>	<b>5.200,00</b>	<b>4.447,50</b>	<b>-752,50</b>	<b>4.447,50</b>	<b>6.000,00</b>	<b>4.021,05</b>
<b>1100</b>	<b>Ordnungsverwaltung</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.374,05</b>	<b>74,05</b>	<b>2.374,05</b>	<b>2.300,00</b>	<b>1.646,11</b>
<b>2000</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.181,23</b>	<b>-118,77</b>	<b>2.181,23</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.212,13</b>
<b>2112</b>	<b>Grundschule Mühlenberg</b>	<b>5.700,00</b>	<b>1.938,92</b>	<b>-3.761,08</b>	<b>1.938,92</b>	<b>5.400,00</b>	<b>5.715,23</b>
<b>2113</b>	<b>Grundschule Goethe-Schule</b>	<b>4.700,00</b>	<b>4.712,76</b>	<b>12,76</b>	<b>4.712,76</b>	<b>4.400,00</b>	<b>4.653,96</b>
<b>2210</b>	<b>Realschule Heidkamp</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.642,04</b>	<b>42,04</b>	<b>5.642,04</b>	<b>5.100,00</b>	<b>5.575,06</b>
<b>2211</b>	<b>Heinrich-Hertz-Realschule</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.079,60</b>	<b>79,60</b>	<b>5.079,60</b>	<b>4.600,00</b>	<b>5.035,69</b>
<b>2300</b>	<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b>	<b>6.000,00</b>	<b>6.059,64</b>	<b>59,64</b>	<b>6.059,64</b>	<b>5.700,00</b>	<b>6.016,43</b>
<b>2700</b>	<b>Ernst-Barlach-Schule</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.560,65</b>	<b>260,65</b>	<b>2.560,65</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.025,53</b>
<b>3500</b>	<b>Volkshochschule</b>	<b>0,00</b>	<b>2.911,60</b>	<b>2.911,60</b>	<b>2.911,60</b>	<b>0,00</b>	<b>2.486,64</b>
<b>4100</b>	<b>Soziale Sicherung</b>	<b>153.000,00</b>	<b>147.635,78</b>	<b>-5.364,22</b>	<b>147.635,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4601</b>	<b>Haus der Jugend</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.367,83</b>	<b>67,83</b>	<b>2.367,83</b>	<b>2.300,00</b>	<b>2.118,83</b>
<b>4641</b>	<b>Kita Kampfstraße</b>	<b>3.500,00</b>	<b>3.698,91</b>	<b>198,91</b>	<b>3.698,91</b>	<b>3.200,00</b>	<b>2.212,13</b>
<b>7910</b>	<b>Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung</b>	<b>5.000,00</b>	<b>4.315,01</b>	<b>-684,99</b>	<b>4.315,01</b>	<b>5.500,00</b>	<b>4.983,53</b>
<b>Summe</b>		<b>288.900,00</b>	<b>290.483,35</b>	<b>1.583,35</b>	<b>290.483,35</b>	<b>97.500,00</b>	<b>106.278,25</b>

## Verwaltungshaushalt

### Personalabteilung und Hauptverwaltung

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
<b>0000</b>	<b>Gemeindeorgane</b>	<b>13.600,00</b>	<b>15.097,63</b>	<b>-1.497,63</b>	<b>15.097,63</b>	<b>15.600,00</b>	<b>15.434,51</b>
<b>0000</b>	<b>Haushaltsrest</b>	<b>128,13</b>	<b>128,13</b>	<b>0,00</b>	<b>128,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0200</b>	<b>Hauptverwaltung</b>	<b>139.800,00</b>	<b>122.811,49</b>	<b>16.988,51</b>	<b>122.811,49</b>	<b>120.800,00</b>	<b>128.603,12</b>
	540000 Heizstoffe	21.600,00	13.949,76	7.650,24	13.949,76	18.700,00	17.910,07
	Aufgrund geringeren Gasverbrauches im Jahr 2004 sind die Vorauszahlung im Jahr 2005 gesunken.						
	650000 Bürobedarf	20.000,00	12.371,53	7.628,47	12.371,53	20.000,00	18.030,94
	Es sind Minderausgaben durch geringere Verbrauchsmenge und günstigere Konditionen bei der Beschaffung entstanden.						
<b>0230</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>	<b>74.300,00</b>	<b>102.557,42</b>	<b>-28.257,42</b>	<b>102.557,42</b>	<b>64.300,00</b>	<b>76.646,53</b>
	655000 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	10.500,00	39.855,84	-29.355,84	39.855,84	500,00	15.491,32
	Für die Fa. Metaplan wurden 30.000,00 EUR üpl. bereitgestellt (Umorganisation der Stadtverwaltung).						
<b>0600</b>	<b>Einrichtung für die gesamte Verwaltung</b>	<b>60.300,00</b>	<b>57.692,33</b>	<b>2.607,67</b>	<b>57.692,33</b>	<b>62.400,00</b>	<b>60.844,56</b>
<b>0610</b>	<b>Zentrale EDV</b>	<b>73.300,00</b>	<b>79.303,03</b>	<b>-6.003,03</b>	<b>79.303,03</b>	<b>66.900,00</b>	<b>67.320,63</b>
	671000 DV-Entgelte an Dataport	48.900,00	43.131,27	5.768,73	43.131,27	40.000,00	37.100,14
	Mit dem Anschluss an das Landesnetz Schleswig-Holstein (integriertes Sprach- und Datennetz nur für das Land und Kommunen) erhielt die Stadt Quickborn vom Kommunalen Investitionsfonds eine finanzielle Erstattung in Höhe von 6.000,00 EUR (s. HHStelle 0610-671000 / Zuweisungen Land - Anschluss Landesnetz) - wie jede andere Kommune auch, die im Haushaltsjahr 2005 den Anschluss ans Landesnetz vornahm. Dadurch wurde es möglich, Mehrausgaben in dieser Höhe für erforderliche externe Unterstützung bei der Umstellung von Windows NT4 auf Windows 2003 Server einzuholen.						
<b>0800</b>	<b>Einrichtung für Verwaltungsangehörige</b>	<b>33.700,00</b>	<b>28.922,62</b>	<b>4.777,38</b>	<b>28.922,62</b>	<b>22.900,00</b>	<b>20.888,25</b>
<b>7910</b>	<b>Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung</b>	<b>4.800,00</b>	<b>4.318,26</b>	<b>481,74</b>	<b>4.318,26</b>	<b>5.000,00</b>	<b>4.509,27</b>
<b>Summe</b>		<b>399.800,00</b>	<b>410.702,78</b>	<b>-10.902,78</b>	<b>410.702,78</b>	<b>357.900,00</b>	<b>374.246,87</b>
<b>Summe Haushaltsrest</b>		<b>128,13</b>	<b>128,13</b>	<b>0,00</b>	<b>128,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Verwaltungshaushalt

### Sammelnachweis Personalausgaben

<b>Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.</b>		<b>2005</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>Differenz</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>2004</b>	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		<b>HhS</b>	<b>AOs</b>	<b>HhS - AOs</b>	<b>IST</b>	<b>HhS</b>	<b>RE</b>
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
<b>SN 1</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>6.282.400,00</b>	<b>6.727.342,72</b>	<b>-444.942,72</b>	<b>6.727.342,72</b>	<b>6.190.200,00</b>	<b>6.772.895,71</b>

Die Personalausgaben 2005 betragen insgesamt 6.727.342,72 €.

Da im Haushalt 2005 nur 6.282.400 € zur Verfügung standen, hat der Bürgermeister einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 444.942,72 € im Rahmen einer Eilentscheidung zugestimmt.

Rechnungsergebnisse:

2002	6.228.876,37 €
2003	6.352.902,83 €
2004	6.772.895,71 €
2005	6.727.342,72 €

# Verwaltungshaushalt

## Finanzen

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b><u>Einnahmen</u></b>							
0200	Hauptamt	41.200,00	41.215,91	15,91	41.215,91	40.800,00	40.796,38
0300	Allgemeine Finanzverwaltung	31.000,00	38.074,94	7.074,94	34.365,14	31.800,00	40.679,53
1100	Ordnungsverwaltung	32.300,00	32.253,79	-46,21	32.253,79	31.400,00	31.349,84
3000	Verw. kultureller Angelegenh.	3.600,00	3.640,77	40,77	3.640,77	3.000,00	2.971,46
4000	Verw. sozialer Angelegenh.	73.800,00	73.694,40	-105,60	73.694,40	81.600,00	81.557,10
6000	Bauverwaltung	13.900,00	13.891,55	-8,45	13.891,55	13.600,00	13.559,14
6200	Wohnungsbauförderung	600,00	622,93	22,93	312,78	600,00	633,44
7300	Wochenmarkt	31.300,00	31.317,00	17,00	31.317,00	30.400,00	30.381,00
8300	Stadtwerke	3.111.300,00	3.111.502,85	202,85	3.111.502,85	2.754.500,00	2.730.081,81
<b>Summe</b>		<b>3.339.000,00</b>	<b>3.346.214,14</b>	<b>7.214,14</b>	<b>3.342.194,19</b>	<b>2.987.700,00</b>	<b>2.972.009,70</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>							
0300	Allgemeine Finanzverwaltung	1.100,00	773,39	326,61	773,39	1.900,00	1.181,63
5700	Freibad	307.900,00	308.190,45	-290,45	308.190,45	132.700,00	132.700,00
7710	Bauhof	965.600,00	951.446,21	14.153,79	951.446,21	787.400,00	787.400,00
8300	Stadtwerke	15.400,00	15.344,10	55,90	15.344,10	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>1.290.000,00</b>	<b>1.275.754,15</b>	<b>14.245,85</b>	<b>1.275.754,15</b>	<b>922.000,00</b>	<b>921.281,63</b>

## Verwaltungshaushalt

Abschnitt: 9000

Bezeichnung: Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Gruppierung, Bezeichnung		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b><u>Einnahmen</u></b>							
000500	Grundsteuer A	28.000,00	27.237,86	-762,14	26.726,62	28.000,00	24.401,49
001000	Grundsteuer B	1.837.000,00	2.004.151,86	167.151,86	1.988.483,31	1.810.000,00	1.821.077,86
Durch zahlreiche Nachveranlagungen, insbesondere Gewerbegebiet Halenberg, wurde der Ansatz weit überschritten.							
003000	Gewerbesteuer	9.000.000,00	11.700.651,04	2.700.651,04	11.611.469,08	7.800.000,00	10.374.978,29
Der Ansatz wird durch Anpassungen von Vorauszahlungen erheblich überschritten.							
010000	Einkommensteueranteil	6.222.200,00	6.728.571,00	506.371,00	6.728.571,00	6.687.500,00	6.504.002,00
Durch den Haushaltserlass 2006 (erhalten Dezember 2005) war ersichtlich, dass der Einkommensteueranteil höher ausfallen wird, als nach der Mai-Steuerschätzung angenommen. Allerdings mussten von der IV. Quartalszahlung im Januar 53.563,00 € zurückgezahlt werden.							
011000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	443.200,00	432.236,00	-10.964,00	432.236,00	431.200,00	426.721,00
021000	Sonstige Vergnügungssteuer	105.500,00	103.963,88	-1.536,12	20.689,19	105.000,00	104.229,80
Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes wird derzeit eine neue Vergnügungssteuersatzung rückwirkend zum 01.01.1997 erarbeitet. Danach erfolgt die Aufarbeitung der bisher eingegangenen Widersprüche. Über die finanziellen Auswirkungen kann noch keine Aussage getroffen werden.							
022000	Hundesteuer	58.500,00	62.023,55	3.523,55	61.637,00	58.500,00	59.078,54
061000	Zuw. für übergemeindl. Aufgaben	210.000,00	203.772,00	-6.228,00	203.772,00	190.000,00	180.480,00
091000	Sonderausgleich	751.800,00	751.836,00	36,00	751.836,00	692.000,00	692.063,00
171000	Zuweisung Land; Funktionalreform	0,00	139,91	139,91	139,91	0,00	139,91
172000	Zuweisung Kreis; Funktionalreform	2.500,00	2.572,97	72,97	2.572,97	2.500,00	2.572,97
265000	Verzinsung v. Steuernachforderungen	100.000,00	156.682,59	56.682,59	155.694,15	100.000,00	155.237,61
Durch die Veranlagung von Vorjahren konnten die Mehreinnahmen erzielt werden.							
<b>Summe</b>		<b>18.758.700,00</b>	<b>22.173.838,66</b>	<b>3.415.138,66</b>	<b>21.983.827,23</b>	<b>17.904.700,00</b>	<b>20.344.982,47</b>

Gruppierung, Bezeichnung		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
<b>810000</b>	<b>Gewerbsteuerumlage</b> Durch die Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer musste auch eine erhöhte Umlage gezahlt werden. Die Schlussabrechnung ist erfolgt und führte zu einer Rückzahlung von 18.081,00 €.	<b>2.513.800,00</b>	<b>3.276.115,00</b>	<b>-762.315,00</b>	<b>3.276.115,00</b>	<b>2.205.600,00</b>	<b>2.639.680,00</b>
<b>810000</b>	<b>Haushaltsrest</b> Der Haushaltsrest wurde für die Schlussabrechnung Gewerbsteuerumlage 2004 benötigt. Die Abrechnung erfolgte im Februar 2005.	<b>109.720,00</b>	<b>109.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.720,00</b>	<b>170.000,00</b>	<b>170.000,00</b>
<b>831000</b>	<b>Finanzausgleichsumlage</b>	<b>420.000,00</b>	<b>436.200,00</b>	<b>-16.200,00</b>	<b>436.200,00</b>	<b>283.000,00</b>	<b>319.344,00</b>
<b>832000</b>	<b>Kreisumlage</b>	<b>6.290.100,00</b>	<b>6.284.464,67</b>	<b>5.635,33</b>	<b>6.284.464,67</b>	<b>5.261.200,00</b>	<b>5.248.794,88</b>
<b>845000</b>	<b>Verzinsung v. Steuererstattungen</b> Der Ansatz ist schwer kalkulierbar.	<b>25.400,00</b>	<b>19.017,82</b>	<b>6.382,18</b>	<b>19.017,18</b>	<b>25.400,00</b>	<b>16.013,01</b>
<b>Summe</b>		<b>9.249.300,00</b>	<b>10.015.797,49</b>	<b>-766.497,49</b>	<b>10.015.796,85</b>	<b>7.775.200,00</b>	<b>8.223.831,89</b>
<b>Summe</b>	<b>Haushaltsrest</b>	<b>109.720,00</b>	<b>109.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.720,00</b>	<b>170.000,00</b>	<b>170.000,00</b>

## Verwaltungshaushalt

Abschnitt: 9100

Bezeichnung: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppierung, Bezeichnung		2005	19.09.2005	Differenz	19.09.2005	2004	
Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b><u>Einnahmen</u></b>							
205000	Zinsen; Sparkasse	500,00	533,04	33,04	533,04	500,00	396,53
207000	Zinsen; Private Unternehmen	2.300,00	34.006,40	31.706,40	34.006,40	500,00	9.415,15
Durch die sehr gute Kassenlage, konnten die Guthaben auf den Konten der Stadtkasse häufiger festgelegt werden als erwartet.							
270000	Abschreibungen	84.100,00	84.011,71	-88,29	84.011,71	87.900,00	87.798,36
275000	Verzinsung Anlagekapital	85.600,00	85.406,89	-193,11	85.406,89	88.300,00	88.173,39
<b>Summe</b>		<b>172.500,00</b>	<b>203.958,04</b>	<b>31.458,04</b>	<b>203.958,04</b>	<b>177.200,00</b>	<b>185.783,43</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>							
801000	Zinsen; Land	3.700,00	2.633,35	1.066,65	2.633,35	800,00	809,03
802000	Zinsen; Kreis	300,00	310,79	-10,79	310,79	300,00	316,03
803000	Zinsen; Landgesellschaft	0,00	967,36	-967,36	967,36	0,00	0,00
808000	Zinsen; Kreditmarkt	181.600,00	126.413,11	55.186,89	126.413,11	168.600,00	148.080,77
Die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von ca. 55.000,00 € waren für aufzunehmende Kassenkredite (bis 4 Mio. € lt. Haushalts-satzung) eingeplant. Es mussten keine Kassenkredite aufgenommen werden.							
841000	Zinsen; Landesentwicklungsgesellschaft	30.000,00	25.000,00	5.000,00	25.000,00	20.000,00	22.250,07
860000	Pflichtzuführung zum VmHh	139.100,00	138.798,08	301,92	138.798,08	157.000,00	156.839,08
860100	Übrige Zuführung zum VmHh	772.700,00	3.066.981,11	-2.294.281,11	3.066.981,11	1.291.500,00	2.534.727,15
Die übrige Zuführung liegt um 2.294.281,11 € über dem geplanten Ansatz und wurde dem Vermögenshaushalt zugeführt.							
<b>Summe</b>		<b>1.127.400,00</b>	<b>3.361.103,80</b>	<b>-2.233.703,80</b>	<b>3.361.103,80</b>	<b>1.638.200,00</b>	<b>2.863.022,13</b>

## Verwaltungshaushalt

### Bauwesen und Umwelt

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einnahmen</b>							
<b>1300</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>17.000,00</b>	<b>18.591,06</b>	<b>1.591,06</b>	<b>18.591,06</b>	<b>17.000,00</b>	<b>18.685,64</b>
<b>6000</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>1.800,00</b>	<b>17.452,64</b>	<b>15.652,64</b>	<b>17.220,14</b>	<b>6.900,00</b>	<b>6.687,72</b>
	155000 Erstattungen Anwaltskosten	0,00	15.708,84	15.708,84	15.708,84	0,00	0,00
	Aufgrund von Erstattungen von Gerichts- und Anwaltskosten wurden Mehreinnahmen erzielt.						
<b>6100</b>	<b>Stadtplg., Verm., Bauordnung</b>	<b>300,00</b>	<b>177,55</b>	<b>-122,45</b>	<b>177,55</b>	<b>300,00</b>	<b>-722,72</b>
<b>6200</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>	<b>7.100,00</b>	<b>7.158,09</b>	<b>58,09</b>	<b>7.158,09</b>	<b>23.500,00</b>	<b>23.519,43</b>
<b>6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7200</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>1.400,00</b>	<b>1.536,00</b>	<b>136,00</b>	<b>1.536,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.536,00</b>
<b>7220</b>	<b>Gartenabfallverwertung</b>	<b>16.000,00</b>	<b>19.068,00</b>	<b>3.068,00</b>	<b>19.068,00</b>	<b>15.700,00</b>	<b>16.813,46</b>
<b>8800</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>51.000,00</b>	<b>48.018,23</b>	<b>-2.981,77</b>	<b>48.018,23</b>	<b>51.900,00</b>	<b>50.869,75</b>
<b>Summe</b>		<b>94.600,00</b>	<b>112.501,57</b>	<b>17.901,57</b>	<b>112.269,07</b>	<b>115.300,00</b>	<b>117.389,28</b>

## Verwaltungshaushalt

### Bauwesen und Umwelt

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
<b>1300</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>4.900,00</b>	<b>5.559,91</b>	<b>-659,91</b>	<b>5.559,91</b>	<b>4.900,00</b>	<b>5.519,49</b>
<b>3600</b>	<b>Natur- u. Landschaftsschutz</b>	<b>8.100,00</b>	<b>8.035,26</b>	<b>64,74</b>	<b>8.035,26</b>	<b>5.000,00</b>	<b>8.064,51</b>
<b>6000</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>56.200,00</b>	<b>83.026,68</b>	<b>-26.826,68</b>	<b>83.026,68</b>	<b>51.900,00</b>	<b>51.863,19</b>
	655000 Gerichts- und Anwaltskosten	19.400,00	54.604,09	-35.204,09	54.604,09	35.300,00	34.733,34
Für Anwaltskosten zu laufenden Gerichtsverfahren mußte 2005 eine erhebliche Überschreitung des Ansatzes hingenommen werden. Die Mehreinnahmen (s. o. 6000 Bauverwaltung) reichten nicht aus, um alle Rechnungen zu begleichen.							
<b>6010</b>	<b>Hochbauunterhaltung</b>	<b>36.000,00</b>	<b>29.259,94</b>	<b>6.740,06</b>	<b>29.259,94</b>	<b>22.500,00</b>	<b>22.371,53</b>
	655000 Energiecontrolling	28.700,00	22.005,20	6.694,80	22.005,20	15.400,00	15.403,64
Eine erste Rechnung der Investitionsbank wurde beglichen. Die Restmittel werden erst 2006 fällig.							
<b>6100</b>	<b>Stadtplg., Verm., Bauordnung</b>	<b>94.900,00</b>	<b>8.331,94</b>	<b>86.568,06</b>	<b>8.331,94</b>	<b>51.700,00</b>	<b>18.709,43</b>
	655100 Aufstellung von B- Plänen	55.900,00	2.370,62	53.529,38	2.370,62	24.500,00	24.495,27
	655190 Grünordnungspläne	31.200,00	0,00	31.200,00	0,00	18.700,00	685,61
Die Haushaltsmittel waren für die Aufstellung folgender B-Pläne und GOP vorgesehen: B-Plan 78 und GOP zum 78 (östlich AKN), B-Plan 96 und zugehöriger GOP (Förderstätte Himmelmoor). Darüber hinaus hat der APB beschlossen, aus diesen Mitteln ein Einzelhandels- und Zentrenkonzept zu beauftragen. Bei den B-Plänen wurden hierfür die vorhandenen Restmittel von 53.529,38 €, bei den GOP für die genannten Pläne 11.900 € übertragen. Darüber hinaus wurden für einen GOP "Junges Wohnen" 6.000 € und die Projektfortsetzung der GOP zum B 65, 1. Änderung und GOP zum B 45 insgesamt 6.100 € übertragen (insgesamt 24.000 €).							
<b>6100</b>	<b>Haushaltsrest</b>	<b>17.625,65</b>	<b>11.791,78</b>	<b>5.833,87</b>	<b>11.791,78</b>	<b>31.545,77</b>	<b>21.731,38</b>

## Verwaltungshaushalt

### Bauwesen und Umwelt

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>6200</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>	<b>29.200,00</b>	<b>19.500,96</b>	<b>9.699,04</b>	<b>19.500,96</b>	<b>29.600,00</b>	<b>29.541,55</b>
<b>6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>72.900,00</b>	<b>81.618,00</b>	<b>-8.718,00</b>	<b>81.618,00</b>	<b>57.900,00</b>	<b>57.249,76</b>
<b>6600</b>	<b>Bundes- u. Landesstraßen</b>	<b>7.200,00</b>	<b>6.313,48</b>	<b>886,52</b>	<b>6.313,48</b>	<b>100,00</b>	<b>102,26</b>
<b>6700</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>	<b>160.000,00</b>	<b>160.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>160.000,00</b>	<b>160.000,00</b>	<b>160.000,00</b>
<b>6800</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>28.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.400,00</b>	<b>0,00</b>
	530000 Miete öffentlicher Parkplatz	28.500,00	0,00	28.500,00	0,00	21.400,00	0,00
	Die vertraglich festgelegten Kosten werden erstmalig 2006 fällig.						
<b>6900</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>	<b>82.100,00</b>	<b>62.891,98</b>	<b>19.208,02</b>	<b>62.891,98</b>	<b>61.000,00</b>	<b>58.841,73</b>
	510200 Regenwasserkanalisation	21.000,00	6.367,75	14.632,25	6.367,75	0,00	0,00
	711000 Niederschlagswasserabgabe	5.100,00	1.481,71	3.618,29	1.481,71	5.100,00	2.963,42
	Die Mittel für die Regenwasserkanalisation wurden für unvorhergesehene überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.257,25 € bei der HHSt. "Unterhaltung der Anlagen" (6300-510000) zur Beseitigung eines Schadens benötigt. Da mit einer Kostenerstattung gerechnet werden kann, stehen diese Mittel ggf. 2006 als Mehreinnahme über den Ansatz hinaus zur Verfügung. Die Niederschlagswasserabgabe wurde nur in der angeordneten Höhe abgefordert.						
<b>7200</b>	<b>Ergänzende Entsorgungsm.</b>	<b>2.500,00</b>	<b>1.171,53</b>	<b>1.328,47</b>	<b>1.171,53</b>	<b>2.500,00</b>	<b>3.138,33</b>
<b>7220</b>	<b>Gartenabfallverwertung</b>	<b>11.600,00</b>	<b>11.556,35</b>	<b>43,65</b>	<b>11.556,35</b>	<b>11.600,00</b>	<b>6.610,06</b>
<b>7800</b>	<b>Wirtschaftswege</b>	<b>14.500,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>14.500,00</b>
<b>8800</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>9.200,00</b>	<b>8.824,14</b>	<b>375,86</b>	<b>8.824,14</b>	<b>14.400,00</b>	<b>6.633,75</b>
<b>Summe</b>		<b>617.800,00</b>	<b>500.590,17</b>	<b>117.209,83</b>	<b>500.590,17</b>	<b>509.000,00</b>	<b>443.145,59</b>
<b>Summe Haushaltsrest</b>		<b>17.625,65</b>	<b>11.791,78</b>	<b>5.833,87</b>	<b>11.791,78</b>	<b>31.545,77</b>	<b>21.731,38</b>

## Verwaltungshaushalt

### Sammelnachweis Hochbauunterhaltung

<b>Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.</b>		<b>2005</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>Differenz</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>2004</b>	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		<b>HhS</b>	<b>AOs</b>	<b>HhS - AOs</b>	<b>IST</b>	<b>HhS</b>	<b>RE</b>
1	2	3	4	5	6	7	8
<b><u>Ausgaben</u></b>							
<b>0200</b>	<b>Hauptverwaltung</b>	<b>13.600,00</b>	<b>28.391,73</b>	<b>-14.791,73</b>	<b>28.391,73</b>	<b>14.800,00</b>	<b>9.971,99</b>
	Im Rathaus wurden im Jahr 2005 größere Maßnahmen durchgeführt, u. a. Erstellung eines Raucherraumes, Ersatz einer Steuerungseinheit für die Heizungszentrale, Prüfungen gemäß Landesprüfverordnung, Erstellung von CAD-Plänen.						
<b>0200</b>	<b>Haushaltsrest</b>	<b>5.209,82</b>	<b>5.209,82</b>	<b>0,00</b>	<b>5.209,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1111+</b>							
<b>1112</b>	<b>Obdachlosenangelegenheiten</b>	<b>8.000,00</b>	<b>2.330,94</b>	<b>5.669,06</b>	<b>2.330,94</b>	<b>9.200,00</b>	<b>2.336,73</b>
<b>1300</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>6.500,00</b>	<b>13.667,29</b>	<b>-7.167,29</b>	<b>13.667,29</b>	<b>6.700,00</b>	<b>6.931,45</b>
<b>1300</b>	<b>Haushaltsrest</b>	<b>1.247,00</b>	<b>1.247,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.247,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2111</b>	<b>Grundschule Waldschule</b>	<b>12.000,00</b>	<b>16.132,21</b>	<b>-4.132,21</b>	<b>16.132,21</b>	<b>11.600,00</b>	<b>28.402,19</b>
	Größere Instandhaltungsarbeiten waren nötig: Verlegung von Teppichboden in einer Klasse und in der Bücherei, Ersatz einer Steuerungseinheit in der Heizungszentrale und Prüfungen gemäß Landesprüfverordnung.						
<b>2112</b>	<b>Grundschule Mühlenberg</b>	<b>5.500,00</b>	<b>6.078,47</b>	<b>-578,47</b>	<b>6.078,47</b>	<b>6.100,00</b>	<b>3.163,74</b>
<b>2113</b>	<b>Grundschule Goethe-Schule</b>	<b>14.000,00</b>	<b>8.535,89</b>	<b>5.464,11</b>	<b>8.535,89</b>	<b>14.200,00</b>	<b>6.234,97</b>
	Nur absolut notwendige Instandsetzungsarbeiten wurden durchgeführt (Abwägung zwischen Neubau und Sanierung nicht abgeschlossen). Zudem ist die Schule von den Oberflächen sehr pflegeleicht und dauerhaft aufgebaut (Werkstein in den Fluren, Linoleum in den Klassenräumen, Klinkermauerwerk an den Wänden).						
<b>2131</b>	<b>Erich Kästner-Schule</b>	<b>16.500,00</b>	<b>22.568,18</b>	<b>-6.068,18</b>	<b>22.568,18</b>	<b>16.200,00</b>	<b>15.090,55</b>
	Größere Instandhaltungsmaßnahmen waren notwendig, u. a. erhielten zwei Klassenräume neue Fußbodenbeläge. Außerdem wurden die Untersuchungen der Decken sowie das vollständige Öffnen der Holzbalkendecken erforderlich.						

## Verwaltungshaushalt

### Sammelnachweis Hochbauunterhaltung

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
2131	Haushaltsrest	11.930,00	11.930,00	0,00	11.930,00	0,00	0,00
2210	Realschule Heidkamp	5.500,00	12.380,25	-6.880,25	12.380,25	7.000,00	8.406,25
2211	Heinrich-Hertz-Realschule	18.500,00	16.249,62	2.250,38	16.249,62	19.100,00	9.912,90
2211	Haushaltsrest	27.468,11	27.468,11	0,00	27.468,11	0,00	0,00
2300	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	15.000,00	25.585,86	-10.585,86	25.585,86	15.000,00	12.146,88
Größere Instandsetzungsarbeiten waren notwendig: Mehrere Klassenräume erhielten einen neuen Anstrich, in zwei Räumen wurde ein neuer Fußboden verlegt und ein Verwaltungsraum (Planung Stundenplan) komplett neu gestaltet (neuer Fußboden und neue Elektroinstallation einschl. Beleuchtung).							
2310	Elsensee-Gymnasium	6.200,00	6.600,78	-400,78	6.600,78	8.200,00	20.375,05
2700	Ernst-Barlach-Schule	3.500,00	6.512,37	-3.012,37	6.512,37	3.600,00	4.081,34
2951-							
2957	Sportstätten / Schulzentren	54.400,00	49.512,51	4.887,49	49.512,51	58.300,00	35.997,36
2951-							
2957	Haushaltsreste	11.089,20	11.089,20	0,00	11.089,20	0,00	0,00
3500	Volkshochschule	1.000,00	68,00	932,00	68,00	1.200,00	916,51
3520	Bücherei	2.000,00	171,19	1.828,81	171,19	2.400,00	595,24

## Verwaltungshaushalt

### Sammelnachweis Hochbauunterhaltung

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>4351-</b>							
<b>4355</b>	<b>Eigene Übergangsunterkünfte</b>	<b>13.200,00</b>	<b>4.613,76</b>	<b>8.586,24</b>	<b>4.613,76</b>	<b>14.200,00</b>	<b>1.446,01</b>
	4351 Feldbehstr. 111	4.000,00	2.701,05	1.298,95	2.701,05	4.000,00	359,95
	4354 Bahnstr. 154	3.000,00	565,24	2.434,76	565,24	2.200,00	189,09
	4355 Bahnstr. 156	6.200,00	1.346,67	4.853,33	1.346,67	8.000,00	896,97
	Aufgrund einer relativ dauerhaften Belegung und dem Einsatz der Bewohner sowie der konstanten Betreuung durch die Abteilung III / 2 waren keine größeren Instandhaltungsmaßnahmen notwendig.						
<b>4601</b>	<b>Haus der Jugend</b>	<b>3.000,00</b>	<b>7.915,76</b>	<b>-4.915,76</b>	<b>7.915,76</b>	<b>2.900,00</b>	<b>237,99</b>
<b>4641</b>	<b>Kita Kampstraße</b>	<b>8.200,00</b>	<b>7.870,96</b>	<b>329,04</b>	<b>7.870,96</b>	<b>8.200,00</b>	<b>8.698,55</b>
<b>4641</b>	<b>Haushaltsrest</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4650</b>	<b>Suchtberatung</b>	<b>1.000,00</b>	<b>172,74</b>	<b>827,26</b>	<b>172,74</b>	<b>1.100,00</b>	<b>100,70</b>
<b>5600</b>	<b>Holsten-Stadion</b>	<b>3.000,00</b>	<b>2.546,28</b>	<b>453,72</b>	<b>2.546,28</b>	<b>3.400,00</b>	<b>754,20</b>
<b>7300</b>	<b>Wochenmarkt</b>	<b>800,00</b>	<b>203,82</b>	<b>596,18</b>	<b>203,82</b>	<b>800,00</b>	<b>268,34</b>
<b>7610</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Renzel</b>	<b>2.000,00</b>	<b>214,88</b>	<b>1.785,12</b>	<b>214,88</b>	<b>1.600,00</b>	<b>215,62</b>
<b>7620</b>	<b>Mobilklassen</b>	<b>2.300,00</b>	<b>225,34</b>	<b>2.074,66</b>	<b>225,34</b>	<b>2.800,00</b>	<b>261,54</b>
<b>8800</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.220,22</b>	<b>-220,22</b>	<b>7.220,22</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.220,15</b>
<b>Summe</b>		<b>222.700,00</b>	<b>245.769,05</b>	<b>-23.069,05</b>	<b>245.769,05</b>	<b>234.500,00</b>	<b>181.766,25</b>
<b>Summe Haushaltsrest</b>		<b>63.944,13</b>	<b>63.944,13</b>	<b>0,00</b>	<b>63.944,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Verwaltungshaushalt

### Öffentliche Sicherheit und Soziales

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einnahmen</b>							
<b>0500</b>	<b>Standesamt</b>	<b>2.800,00</b>	<b>1.822,50</b>	<b>-977,50</b>	<b>1.822,50</b>	<b>2.800,00</b>	<b>2.206,50</b>
<b>0510</b>	<b>Statistik</b>	<b>0,00</b>	<b>268,00</b>	<b>268,00</b>	<b>268,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0520</b>	<b>Wahlen</b>	<b>0,00</b>	<b>9.631,70</b>	<b>9.631,70</b>	<b>9.631,70</b>	<b>15.000,00</b>	<b>11.171,31</b>
	160000 Erstattungen Bund	0,00	9.631,70	9.631,70	9.631,70	0,00	0,00
Die Kosten für die Bundestagswahl wurden mit diesem o.g. Abschlag erstattet. Eine Abrechnung der tatsächlichen Kosten hat einen Erstattungsbetrag von ca. 15.900,00 € ergeben, so dass in 2006 mit weiteren Einnahmen von ca. 6.300,00 € gerechnet werden kann.							
<b>1100</b>	<b>Ordnungsverwaltung</b>	<b>102.900,00</b>	<b>93.955,74</b>	<b>-8.944,26</b>	<b>93.315,47</b>	<b>114.400,00</b>	<b>122.450,82</b>
<b>1101</b>	<b>Überwachung des ruhenden Verkehrs</b>	<b>15.000,00</b>	<b>23.835,89</b>	<b>8.835,89</b>	<b>23.835,89</b>	<b>13.000,00</b>	<b>29.087,56</b>
	260000 Verwarnungs- und Bußgelder	15.000,00	23.835,89	8.835,89	23.835,89	13.000,00	29.087,56
Wie auch in den Vorjahren, wurde der Ansatz, durch die Wahrnehmung einer gesetzlichen Aufgabe des Bürgermeisters, deutlich überschritten.							
<b>1102</b>	<b>Straßenverkehrsaufsicht</b>	<b>3.600,00</b>	<b>4.530,00</b>	<b>930,00</b>	<b>4.275,00</b>	<b>4.500,00</b>	<b>4.366,00</b>
<b>1111+</b>							
<b>1112</b>	<b>Obdachlosenangelegenheiten</b>	<b>26.300,00</b>	<b>28.046,46</b>	<b>1.746,46</b>	<b>24.616,13</b>	<b>26.100,00</b>	<b>27.174,54</b>
<b>1300</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>13.000,00</b>	<b>18.310,29</b>	<b>5.310,29</b>	<b>14.964,81</b>	<b>13.200,00</b>	<b>22.817,63</b>
<b>4100</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	<b>0,00</b>	<b>9.353,56</b>	<b>9.353,56</b>	<b>9.353,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Verwaltungshaushalt

### Öffentliche Sicherheit und Soziales

<b>Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.</b>		<b>2005</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>Differenz</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>2004</b>	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		<b>HhS</b>	<b>AOs</b>	<b>HhS - AOs</b>	<b>IST</b>	<b>HhS</b>	<b>RE</b>
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>4351-</b>							
<b>4355</b>	<b>Eigene Übergangsunterkünfte</b>	<b>47.400,00</b>	<b>27.191,68</b>	<b>-20.208,32</b>	<b>26.733,08</b>	<b>61.900,00</b>	<b>29.232,51</b>
	Durch die geringeren Zuweisungen von Spätaussiedlern und Asylbewerbern und die gute Unterbringung in anderen Wohnraum, waren die Unterkünfte nur teilweise belegt.						
<b>6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>149,58</b>	<b>-850,42</b>	<b>149,58</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.295,10</b>
<b>7300</b>	<b>Wochenmarkt</b>	<b>16.100,00</b>	<b>15.286,70</b>	<b>-813,30</b>	<b>15.286,70</b>	<b>16.100,00</b>	<b>15.375,80</b>
<b>Summe</b>		<b>228.100,00</b>	<b>232.382,10</b>	<b>4.282,10</b>	<b>224.252,42</b>	<b>268.000,00</b>	<b>265.177,77</b>

## Verwaltungshaushalt

### Öffentliche Sicherheit und Soziales

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
0500	Standesamt	8.800,00	9.660,08	-860,08	9.660,08	4.500,00	4.196,66
0520	Wahlen	17.300,00	12.632,62	4.667,38	12.632,62	24.000,00	13.048,34
1100	Ordnungsverwaltung	63.100,00	58.852,63	4.247,37	58.852,63	74.800,00	66.387,92
1101	Überwachung des ruhenden Verkehrs	10.100,00	5.563,91	4.536,09	5.563,91	11.500,00	10.948,09
1102	Straßenverkehrsaufsicht	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
1110	Obdachlosenangelegenheiten	1.000,00	829,86	170,14	829,86	1.000,00	868,65
1111+							
1112	Obdachlosenunterkünfte	104.200,00	98.403,40	5.796,60	98.403,40	107.600,00	95.645,88
1300	Brandschutz	129.600,00	139.042,95	-9.442,95	139.042,95	115.800,00	120.985,37
1400	Katastrophenschutz	5.900,00	1.733,06	4.166,94	1.733,06	1.900,00	1.733,06
	510000 Unterhaltung der Anlagen	5.900,00	1.733,06	4.166,94	1.733,06	1.900,00	1.733,06
Bei der Wartung der Notbrunnen in 2004 sind bauliche Maßnahmen empfohlen worden. In Kooperation mit den Stadtwerken konnte erreicht werden, dass im Bericht 2005 keine Beanstandungen erfolgten. Unterhaltungsmaßnahmen waren nicht erforderlich.							
1600	Rettungsdienst	4.500,00	4.500,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
4000	Verw. d. sozialen Angelegenheiten	10.400,00	4.269,73	6.130,27	4.269,73	18.100,00	3.482,81
	671000 Erstattungen / DV Entgelte	5.200,00	1.669,73	3.530,27	1.669,73	18.100,00	3.482,81
Kosteneinsparungen bei den DV-Entgelten konnten dadurch erreicht werden, dass im Bereich Wohngeld und Sozialhilfe neue Verträge mit dem Softwarebetreiber Prosoz Herten abgeschlossen wurden.							

## Verwaltungshaushalt

### Öffentliche Sicherheit und Soziales

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
	672000 Erstattungen Kreis	5.200,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	0,00	0,00
	Seit 01.01.2004 nimmt der Kreis Pinneberg für die Stadt Quickborn die Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz war. Mit dem Kreis Pinneberg konnte vereinbart werden, dass die vertragliche Zahlung von jährlich 2.600 € erst ab 2005 erfolgt.						
<b>4100</b>	<b>Sozialhilfe nach dem BSHG</b>	<b>40.000,00</b>	<b>84.391,32</b>	<b>-44.391,32</b>	<b>84.391,32</b>	<b>615.000,00</b>	<b>791.475,49</b>
<b>4200</b>	<b>Durchführung d. Asylbewerbergesetzes</b>	<b>0,00</b>	<b>1.271,17</b>	<b>-1.271,17</b>	<b>1.271,17</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
<b>4330</b>	<b>Einrichtungen für Behinderte</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4350</b>	<b>Zuschuss/Diakonieverein Pbg.</b>	<b>42.000,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>41.900,00</b>	<b>41.900,00</b>
<b>4360</b>	<b>Zuschuss/Diakonieverein Migration</b>	<b>37.100,00</b>	<b>37.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.100,00</b>	<b>36.900,00</b>	<b>37.192,97</b>
<b>4351-</b>							
<b>4355</b>	<b>Eigene Übergangsunterkünfte</b>	<b>64.300,00</b>	<b>56.657,00</b>	<b>7.643,00</b>	<b>56.657,00</b>	<b>63.100,00</b>	<b>56.240,19</b>
<b>4820</b>	<b>Grundsicherung nach dem SGB II</b>	<b>361.800,00</b>	<b>361.200,00</b>	<b>600,00</b>	<b>361.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>34.900,00</b>	<b>27.514,69</b>	<b>7.385,31</b>	<b>27.514,69</b>	<b>33.800,00</b>	<b>20.069,25</b>
<b>7300</b>	<b>Wochenmarkt</b>	<b>45.600,00</b>	<b>45.725,87</b>	<b>-125,87</b>	<b>45.725,87</b>	<b>45.000,00</b>	<b>44.307,53</b>
<b>7911</b>	<b>ÖPNV</b>	<b>45.600,00</b>	<b>45.565,00</b>	<b>35,00</b>	<b>45.565,00</b>	<b>45.600,00</b>	<b>45.565,00</b>
<b>Summe</b>		<b>1.027.700,00</b>	<b>1.036.913,29</b>	<b>-9.213,29</b>	<b>1.036.913,29</b>	<b>1.271.500,00</b>	<b>1.383.547,21</b>

## Verwaltungshaushalt

Schule und Sport sowie Kultur, VHS, Stadtbücherei

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b><u>Einnahmen</u></b>							
<b>2000</b>	<b>Schulverwaltung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.050,00</b>
<b>2111</b>	<b>Grundschule Waldschule</b>	<b>14.100,00</b>	<b>15.057,06</b>	<b>957,06</b>	<b>15.057,06</b>	<b>12.300,00</b>	<b>15.544,73</b>
<b>2112</b>	<b>Grundschule Mühlenberg</b>	<b>8.900,00</b>	<b>13.888,16</b>	<b>4.988,16</b>	<b>13.888,16</b>	<b>8.800,00</b>	<b>10.832,32</b>
	150000 "Schadenersatzleistungen"	100,00	3.636,66	3.536,66	3.636,66	100,00	0,00
	Die Mehreinnahme resultiert aus einer Schadenersatzleistung durch einen Leitungswasserschaden.						
<b>2113</b>	<b>Grundschule Goethe-Schule</b>	<b>21.500,00</b>	<b>22.171,65</b>	<b>671,65</b>	<b>22.171,65</b>	<b>20.200,00</b>	<b>22.531,18</b>
<b>2131</b>	<b>Erich Kästner-Schule</b>	<b>80.300,00</b>	<b>82.238,70</b>	<b>1.938,70</b>	<b>82.238,70</b>	<b>91.400,00</b>	<b>93.413,38</b>
<b>2135</b>	<b>Offene Ganztagsschule</b>	<b>69.800,00</b>	<b>33.692,83</b>	<b>-36.107,17</b>	<b>33.692,83</b>	<b>102.300,00</b>	<b>35.870,29</b>
	168200 "Verpflegungskosten"	34.500,00	3.639,50	-30.860,50	3.639,50	79.000,00	3.432,29
	171000 "Zuweisung Land"	34.300,00	30.053,33	-4.246,67	30.053,33	23.300,00	32.438,00
	Die Teilnehmerzahl an der Mittagsverpflegung - "Verpflegungskosten" - liegt in der Praxis erheblich niedriger als für den Haushalt 2005 geplant. Die Zuweisungen des Landes wurden entsprechend der Nutzung der Ganztagsschule abgefordert.						
<b>2210</b>	<b>Realschule Heidkamp</b>	<b>42.400,00</b>	<b>37.390,50</b>	<b>-5.009,50</b>	<b>37.390,50</b>	<b>48.300,00</b>	<b>47.816,38</b>
	162000 "Schulkostenbeiträge"	38.200,00	32.465,31	-5.734,69	32.465,31	43.700,00	43.695,63
	Bei der Haushaltsplanung 2005 wurde mit höheren Schülerzahlen gerechnet.						
<b>2211</b>	<b>Heinrich-Hertz-Realschule</b>	<b>121.000,00</b>	<b>122.604,03</b>	<b>1.604,03</b>	<b>122.604,03</b>	<b>104.900,00</b>	<b>121.834,27</b>
<b>2300</b>	<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b>	<b>216.200,00</b>	<b>218.956,60</b>	<b>2.756,60</b>	<b>218.956,60</b>	<b>205.400,00</b>	<b>203.900,26</b>
<b>2310</b>	<b>Elsensee-Gymnasium</b>	<b>252.200,00</b>	<b>250.950,33</b>	<b>-1.249,67</b>	<b>250.640,75</b>	<b>276.000,00</b>	<b>257.865,84</b>

## Verwaltungshaushalt

Schule und Sport sowie Kultur, VHS, Stadtbücherei

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>2700</b>	<b>Ernst-Barlach-Schule</b>	<b>76.900,00</b>	<b>71.126,58</b>	<b>-5.773,42</b>	<b>71.126,58</b>	<b>62.900,00</b>	<b>70.696,21</b>
	162000 "Schulkostenbeiträge"	68.300,00	61.299,00	-7.001,00	61.299,00	54.300,00	57.969,00
	Bei der Haushaltsplanung 2005 wurde mit höheren Schülerzahlen gerechnet.						
<b>2900</b>	<b>Schülerbeförderung</b>	<b>203.400,00</b>	<b>200.335,04</b>	<b>-3.064,96</b>	<b>200.044,04</b>	<b>176.500,00</b>	<b>187.724,67</b>
<b>2950-</b>							
<b>2957</b>	<b>Übrige schulische Aufgaben</b>	<b>100.900,00</b>	<b>99.730,71</b>	<b>-1.169,29</b>	<b>99.731,71</b>	<b>101.700,00</b>	<b>97.523,76</b>
<b>3000</b>	<b>Verw. kultureller Angelegenheiten</b>	<b>2.900,00</b>	<b>2.352,00</b>	<b>-548,00</b>	<b>2.352,00</b>	<b>2.900,00</b>	<b>2.277,50</b>
<b>3400</b>	<b>Heimatspflege</b>	<b>6.000,00</b>	<b>4.617,70</b>	<b>-1.382,30</b>	<b>4.617,70</b>	<b>5.700,00</b>	<b>6.628,20</b>
	157000 "Broschüre AG Himmelmoor"	1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
	Die Vertragsmodalitäten für den Verkauf der Broschüre der AG Himmelmoor haben sich verändert, daher verzichtet die Stadt Quickborn auf die veranschlagten Einnahmen.						
<b>3500</b>	<b>Volkshochschule</b>	<b>159.000,00</b>	<b>175.629,99</b>	<b>16.629,99</b>	<b>175.629,99</b>	<b>172.500,00</b>	<b>168.503,99</b>
	110500 "Hörerentgelte"	92.000,00	115.296,17	23.296,17	115.296,17	90.700,00	105.728,41
	Die Mehreinnahmen der Hörerentgelte sind mit der Steigerung der Belegungszahlen durch eine Verbesserung der Maßnahmen zur Kundenanbindung zu begründen.						
<b>3520</b>	<b>Bücherei</b>	<b>60.200,00</b>	<b>60.350,78</b>	<b>150,78</b>	<b>60.334,48</b>	<b>58.800,00</b>	<b>60.671,64</b>
<b>5600</b>	<b>Holsten-Stadion</b>	<b>92.500,00</b>	<b>92.223,29</b>	<b>-276,71</b>	<b>92.223,29</b>	<b>113.800,00</b>	<b>113.334,97</b>
<b>7610</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Renzel</b>	<b>12.100,00</b>	<b>11.964,76</b>	<b>-135,24</b>	<b>11.964,76</b>	<b>12.100,00</b>	<b>11.838,11</b>
<b>7620</b>	<b>Mobilklassen</b>	<b>13.900,00</b>	<b>13.826,00</b>	<b>-74,00</b>	<b>13.826,00</b>	<b>10.900,00</b>	<b>10.722,00</b>
<b>Summe</b>		<b>1.554.200,00</b>	<b>1.529.106,71</b>	<b>-25.093,29</b>	<b>1.528.490,83</b>	<b>1.587.400,00</b>	<b>1.540.579,70</b>

## Verwaltungshaushalt

Schule und Sport sowie Kultur, VHS, Stadtbücherei

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
<b>2000</b>	<b>Schulverwaltung</b>	<b>3.300,00</b>	<b>1.179,24</b>	<b>2.120,76</b>	<b>1.179,24</b>	<b>3.400,00</b>	<b>3.908,24</b>
	562000 "Fortbildungskosten"	2.100,00	209,50	1.890,50	209,50	2.100,00	1.835,04
Die Fortbildungskosten wurden im Rahmen der Umstrukturierungsmaßnahmen gesperrt.							
<b>2110</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>19.000,00</b>	<b>16.211,52</b>	<b>2.788,48</b>	<b>16.211,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	678000 "Zusammenarbeit Kita - GS"	19.000,00	16.211,52	2.788,48	16.211,52	0,00	0,00
Die Kita-Träger haben die Personalkosten bis einschließlich November 2005 abgerechnet. Die Abrechnung für Dezember erfolgt im Februar 2006. Die nicht verwendeten Haushaltsmittel wurden antragsgemäß in das Jahr 2006 übertragen.							
<b>2111</b>	<b>Grundschule Waldschule</b>	<b>84.300,00</b>	<b>83.124,10</b>	<b>1.175,90</b>	<b>83.124,10</b>	<b>83.400,00</b>	<b>79.262,09</b>
<b>2112</b>	<b>Grundschule Mühlenberg</b>	<b>55.100,00</b>	<b>54.582,02</b>	<b>517,98</b>	<b>54.625,37</b>	<b>58.600,00</b>	<b>54.781,42</b>
<b>2113</b>	<b>Grundschule Goethe-Schule</b>	<b>98.000,00</b>	<b>97.984,21</b>	<b>15,79</b>	<b>97.984,21</b>	<b>117.100,00</b>	<b>113.017,73</b>
<b>2114</b>	<b>Betreuungsschule</b>	<b>52.300,00</b>	<b>52.299,33</b>	<b>0,67</b>	<b>52.299,33</b>	<b>60.300,00</b>	<b>60.299,33</b>
<b>2131</b>	<b>Erich Kästner-Schule</b>	<b>135.100,00</b>	<b>133.449,51</b>	<b>1.650,49</b>	<b>133.449,51</b>	<b>126.400,00</b>	<b>118.444,53</b>
<b>2135</b>	<b>Offene Ganztagschule</b>	<b>64.000,00</b>	<b>31.609,01</b>	<b>32.390,99</b>	<b>31.609,01</b>	<b>90.000,00</b>	<b>14.758,60</b>
	573100 "Verfliegungskosten"	34.500,00	3.641,39	30.858,61	3.641,36	79.000,00	3.897,60
Die Teilnehmerzahl an der Mittagsverpflegung - "Verpflegungskosten" - liegt in der Praxis erheblich niedriger als für den Haushalt 2005 geplant.							
<b>2210</b>	<b>Realschule Heidkamp</b>	<b>77.600,00</b>	<b>76.760,94</b>	<b>839,06</b>	<b>76.760,94</b>	<b>86.900,00</b>	<b>82.473,28</b>
<b>2211</b>	<b>Heinrich-Hertz-Realschule</b>	<b>167.300,00</b>	<b>167.354,95</b>	<b>-54,95</b>	<b>167.772,55</b>	<b>168.100,00</b>	<b>157.492,76</b>
<b>2300</b>	<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b>	<b>166.100,00</b>	<b>165.235,97</b>	<b>864,03</b>	<b>165.235,97</b>	<b>190.000,00</b>	<b>179.792,32</b>
<b>2310</b>	<b>Elsensee-Gymnasium</b>	<b>130.500,00</b>	<b>127.870,19</b>	<b>2.629,81</b>	<b>127.870,19</b>	<b>143.800,00</b>	<b>138.613,80</b>

## Verwaltungshaushalt

Schule und Sport sowie Kultur, VHS, Stadtbücherei

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>2700</b>	<b>Ernst-Barlach-Schule</b>	<b>39.000,00</b>	<b>39.385,65</b>	<b>-385,65</b>	<b>39.385,65</b>	<b>42.600,00</b>	<b>39.474,29</b>
<b>2900</b>	<b>Schülerbeförderung</b>	<b>302.600,00</b>	<b>285.958,42</b>	<b>16.641,58</b>	<b>285.958,42</b>	<b>281.300,00</b>	<b>281.213,31</b>
	639000 "Schülerbeförderungskosten"	302.600,00	285.958,42	16.641,58	285.958,42	281.300,00	281.213,31
	Es haben weniger Kinder an der Schülerbeförderung teilgenommen als zum Haushalt 2005 geplant war.						
<b>2950-</b>							
<b>2957</b>	<b>Übrige schulische Aufgaben</b>	<b>300.300,00</b>	<b>295.656,39</b>	<b>4.643,61</b>	<b>295.656,39</b>	<b>302.300,00</b>	<b>283.893,90</b>
<b>3000</b>	<b>Verw. kultureller Angelegenheiten</b>	<b>22.200,00</b>	<b>16.000,38</b>	<b>6.199,62</b>	<b>16.068,38</b>	<b>18.300,00</b>	<b>19.030,11</b>
	600100 "Veranstaltungen, Fahrten, Son."	5.500,00	610,70	4.889,30	610,70	500,00	300,00
	Die angebotene Fahrt nach Malchow wurde nicht von der Bevölkerung angenommen.						
<b>3300</b>	<b>Theater, Konzerte, Musikpflege</b>	<b>101.000,00</b>	<b>100.130,01</b>	<b>869,99</b>	<b>100.130,01</b>	<b>86.100,00</b>	<b>85.525,37</b>
<b>3400</b>	<b>Heimatspflege</b>	<b>26.200,00</b>	<b>24.521,65</b>	<b>1.678,35</b>	<b>24.521,65</b>	<b>22.900,00</b>	<b>21.595,19</b>
<b>3500</b>	<b>Volkshochschule</b>	<b>82.900,00</b>	<b>79.776,47</b>	<b>3.123,53</b>	<b>79.776,47</b>	<b>96.700,00</b>	<b>71.718,64</b>
<b>3520</b>	<b>Bücherei</b>	<b>72.800,00</b>	<b>72.167,34</b>	<b>632,66</b>	<b>72.167,34</b>	<b>73.300,00</b>	<b>74.573,27</b>
<b>5500</b>	<b>Förderung des Sports</b>	<b>198.900,00</b>	<b>358.094,96</b>	<b>-159.194,96</b>	<b>358.094,96</b>	<b>221.500,00</b>	<b>219.729,47</b>
	678000 "Erstattungen übriger Bereich"	0,00	161.624,82	-161.624,82	161.624,82	0,00	0,00
	Die Stadt war verpflichtet, die Kosten eines Rechtsstreites des TuS Holstein Quickborn e.V in Höhe von 19.577,43 € zu zahlen, sowie Darlehensverbindlichkeiten i.H.v. 142.047,39 € aus der Übernahme des TuS-Vereinsheimes zum 1.1.2006.						
<b>5600</b>	<b>Holsten-Stadion</b>	<b>25.800,00</b>	<b>25.413,03</b>	<b>386,97</b>	<b>25.413,03</b>	<b>25.400,00</b>	<b>24.100,15</b>
<b>7610</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Renzel</b>	<b>23.400,00</b>	<b>22.200,02</b>	<b>1.199,98</b>	<b>22.200,02</b>	<b>24.500,00</b>	<b>23.351,77</b>
<b>7620</b>	<b>Mobilklassen</b>	<b>6.100,00</b>	<b>5.543,94</b>	<b>556,06</b>	<b>5.543,94</b>	<b>8.100,00</b>	<b>6.932,64</b>
<b>Summe</b>		<b>2.253.800,00</b>	<b>2.332.509,25</b>	<b>-78.709,25</b>	<b>2.333.038,20</b>	<b>2.331.000,00</b>	<b>2.153.982,21</b>

## Verwaltungshaushalt

### Jugend, Familie und Senioren

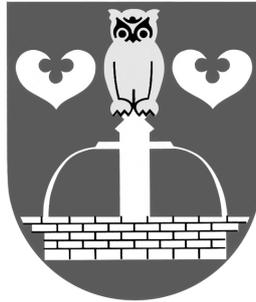
Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg. Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einnahmen</b>							
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	3.600,00	3.850,92	250,92	3.850,92	3.600,00	2.501,90
4510	Jugendarbeit	12.100,00	8.070,90	-4.029,10	8.035,90	10.100,00	8.536,91
4601+							
4603	Einrichtungen der Jugendarbeit	5.900,00	4.988,82	-911,18	4.988,82	5.300,00	6.241,55
4641	Kita Kampstraße	549.500,00	562.250,73	12.750,73	555.584,10	530.700,00	511.321,41
	110000 "Benutzungsgebühren"	168.100,00	146.888,03	21.211,97	142.441,88	159.300,00	157.300,59
Es wurden mehr Integrationsmaßnahmen durchgeführt als geplant. Statt Elternbeiträge werden Pflegesätze (vom Kreis) gezahlt. Die Mindereinnahmen bei den Elternbeiträgen sind durch Mehreinnahmen von rd. 36.600 Euro für die Integrationsplätze gedeckt.							
4643	Zuschüsse Kindertagesstätten	20.400,00	13.707,87	-6.692,13	13.707,87	16.800,00	5.061,25
4650	Suchtberatung	6.200,00	6.135,50	-64,50	6.135,50	6.200,00	6.135,50
<b>Summe</b>		<b>597.700,00</b>	<b>599.004,74</b>	<b>1.304,74</b>	<b>592.303,11</b>	<b>572.700,00</b>	<b>539.798,52</b>

## Verwaltungshaushalt

Jugend, Familie und Senioren

Abschnitt/Unterabschnitt, Bezeichnung Gldg.		2005	31.12.2005	Differenz	31.12.2005	2004	
Gruppe, Bezeichnung Erläuterungstext		HhS	AOs	HhS - AOs	IST	HhS	RE
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ausgaben</b>							
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	11.700,00	9.859,50	1.840,50	9.859,50	11.700,00	10.959,84
4510	Jugendarbeit	86.600,00	78.397,73	8.202,27	78.397,73	83.000,00	79.460,13
4525	Erzieh. Kinder- u. Jugendschutz	11.800,00	11.800,00	0,00	11.800,00	8.800,00	8.800,00
4531	Förderung d. Erziehung i.d. Familie	5.700,00	5.700,00	0,00	5.700,00	5.500,00	5.500,00
4601-							
4603	Einrichtungen der Jugendarbeit	48.700,00	42.828,55	5.871,45	42.828,55	49.200,00	45.403,70
4641	Kindertagesstätte Kampstraße	327.600,00	317.548,40	10.051,60	317.548,40	337.600,00	333.034,38
4643	Zuschüsse Kindertagesstätten	1.884.400,00	1.861.543,26	22.856,74	1.861.543,26	1.685.100,00	1.681.405,42
4650	Suchtberatung	17.300,00	17.186,64	113,36	17.186,64	125.300,00	125.132,72
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege	82.000,00	80.406,44	1.593,56	80.406,44	70.100,00	69.110,81
<b>Summe</b>		<b>2.475.800,00</b>	<b>2.425.270,52</b>	<b>50.529,48</b>	<b>2.425.270,52</b>	<b>2.376.300,00</b>	<b>2.358.807,00</b>

# Stadt Quickborn



## Entwicklungsberichte

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A) Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Einrichtung ARGE 0600-960000</b>	2005	66.900	66.987,91	66.987,91	<i>Die Einrichtung des Leistungszentrums im Rathaus ist abgeschlossen.  Diese Ausgaben sind durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>					Die Maßnahme ist abgeschlossen
<b>A) Grundschule Waldschule Brandschutz- maßnahmen 2111-940000</b>	2004	298.700	47.800,00 <i>HHR aus 2004 74.776,46</i>	4.239,80 <i>aus HHR 42.574,67</i>	<i>Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 4. Quartal 2005, Mittelabfluss bis 2006</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				24.588,94 <i>aus HHR 74.776,46</i>	Es fehlen nur noch Schlussrechnungen in einigen Gewerken. Die vom TÜV genannten Mängel sollen, falls die Mittel ausreichen, ebenfalls behooben werden. Restmittel von 23.211,06 werden übertragen.
<b>A) Grundschule Goethe-Schule Brandschutz- maßnahmen Planung und Bau 2113-940100</b>	2004	594.400	541.400,00 <i>HHR aus 2004 28.045,41</i>	0 0	<i>Die Maßnahme wurde im Hinblick auf die weiteren Sanierungen verschoben.  Beratungen über die Kalkulation der Gesamtkosten einer Komplettsanierung werden im ABKS zu einem späteren Zeitpunkt geführt.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				275.000 <i>aus HHR 5.518,11</i>	275.000 € wurden außerplanmäßig für die dachbalkensanierung der Erich Kästner-Schule bereitgestellt.  Aufgrund der Beschlußlage ist vor Durchführung der Maßnahme ein Wirtschaftlichkeitsvergleich Altbau- Renovierung / Neubau zu erstellen. Die Übertragung der Restmittel von 288.927,30 € ist erfolgt ist erfolgt.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Erich Kästner- Schule</b> Erneuerung Heizungsrohre <b>2131-94000</b>	2005	31.200,00	31.200,00	18.500,34	Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005, Mittelabfluss bis ins erste Quartal 2006
<b>Sachstand Ende 2005</b>				21.829,37	Die Übertragung der Restmittel von 9370,63 € zur Begleichung von Schlußrechnungen ist erfolgt.
<b>A)</b> <b>Erich Kästner- Schule</b> Brandschutz- maßnahmen <b>2131-940100</b>	2004	315.000,00	280.500,00 HHR aus 2004 21.567,82	15.248,58 aus HHR 21.567,82	Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005 / 2006
<b>Sachstand Ende 2005</b>				175.283,77 aus HHR 21.567,82	Die noch verfügbaren Mittel werden für Restarbeiten benötigt, die 2006 noch ausgeführt werden müssen Die Übertragung der Restmittel von 105.216,23 € ist erfolgt.
<b>A)</b> <b>Erich Kästner- Schule</b> Dachsanierung Zwischentrakt <b>2131-940200</b>	2005	50.000,00	50.000,00	9.400,00	Die Maßnahme ist in großen Teilen abgeschlossen, Fertigstellung 2005, Mittelabfluss noch im Jahr 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>		41.000,00	41.000,00	33.951,00	9.000 € wurden zur Deckung für den Umbau eines Klassenraumes verwendet (hörgeschädigter Schüler). Die noch verfügbaren Mittel werden für die Schlußrechnungen benötigt, die 2006 erwartet werden. Die Übertragung der Restmittel von 5.695,72 € ist erfolgt.
<b>A)</b> <b>Erich Kästner- Schule</b> Sanierung Holzbalken- decke <b>2131-940400</b>	2005	275.000	275.000	1.320	Beschluss der Ratsversammlung vom 29.08.2005

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>E)</b> <b>Ganztags- schule</b> Zuweisung Bund <b>2135-360000</b>	2005	318.600,00	318.600,00	0	Abforderung im 2. Halbjahr 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				648.000,00	Erste Teilabforderung für die Gesamtmaßnahme ist erfolgt.  Die Abforderung des zweiten Teilbetrages von 212.850 € erfolgt in 2006.
<b>A)</b> <b>Ganztags- schule</b> Baumaßnahme <b>2135-940000</b>	2005	461.000,00	461.000,00	0	Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005 / 2006
<b>Sachstand Ende 2005</b>		889.545,52	889.545,52	595.799,10	Aus haushaltsrechtl. Gründen geht die ursprüngl. HH-Stelle 2800- 940000 in dieser HH-Stelle auf; daher die Erhöhung des Ansatzes. Der noch verfügbare Rest steht im Zusammenhang mit ausstehenden Rechnungen der beauftragten Firmen. Die Restmittel werden voraussicht- lich 2006 fällig. Mittelübertragung von 239.746,42 € ist erfolgt.
<b>E)</b> <b>Realschule Heidkamp</b> Zuweisungen Land <b>2210-361000</b>	2004	78.000,00	78.000,00	0	Abforderung von 40.500 € im 2. Halbjahr 2005, der Rest wird 2006 abgefordert.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				40.500,00	s.o.
<b>E)</b> <b>Realschule Heidkamp</b> Zuweisungen Kreis <b>2210-362000</b>	2004	30.000,00	30.000,00	0	Abforderung im 2. Halbjahr 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				23.000,00	Die Abforderung des Restbetrages erfolgt in 2006.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Realschule Heidkamp</b> Bau / Erweiterung <b>2210-940000</b>	2004	431.000,00	75.500,00 HHR aus 2004 341.605,68	0 aus HHR 43.251,39	Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005 / 2006
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0 aus HHR 290.213,95	Die noch verfügbaren Mittel werden für Restarbeiten benötigt, die 2006 noch ausgeführt werden müssen. Mittelübertragung von 126.891,73 € ist erfolgt.
<b>A)</b> <b>Heinrich- Hertz- Realschule</b> Bau / Sanierung Schülertoiletten <b>2211-940070</b>	2004	41.100,00	HHR aus 2004 30.850,03	aus HHR 30.294,18	Das Vorhaben ist fertig gestellt und abgerechnet.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				aus HHR 30.294,18	s.o.
<b>A)</b> <b>Dietrich- Bonhoeffer- Gymnasium</b> Fassaden- sanierung <b>2300-940000</b>	2004	30.000,00	HHR aus 2004 30.000,00	0	Korrespondiert mit dem Schulzentrum Mühlenberg Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005; Abrechnung erfolgt in 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			HHR aus 2004 nur noch 2.495,46		Mittel wurden in Abgang gestellt. Mittel stehen erneut im Haushalt 2006 zur Verfügung.
<b>A)</b> <b>Ganztagsschule</b> Einrichtung <b>2800-935100</b>	2005	15.000,00	15.000,00	0,00	Mittelabfluss 2005
<b>Sachstand Ende 2005</b>				8.324,38	Die Restmittel von 6.675,62 € werden für die weitere Einrichtung der Ganz-tagsschule benötigt und wurden in das Jahr 2006 übertragen.  (ab 01.01.2006 siehe neu im Abschnitt 2135)

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Ganztagsschule</b> Einrichtung / Mediothek <b>2800-935110</b>	2005	50.000,00	50.000,00	1.014,97	Mittelabfluss 2005
<b>Sachstand</b> <b>Ende 2005</b>				46.224,32	Die Mediothek wurde fast voll- ständig eingerichtet, um noch weitere Restarbeiten ausführen zu können, wurden die restlichen Haushaltsmittel von 2.760,71 € in das Jahr 2006 übertragen.  (ab 01.01.2006 siehe neu im Abschnitt 2135)
<b>A)</b> <b>Offene</b> <b>Ganztags-</b> <b>schule</b> Baumaßnahmen <b>2800-940000</b>	2004	520.500,00	HHR aus 2004 428.545,52	aus HHR 250.250,97	Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005, Mittelabfluss bis 2006.
<b>Sachstand</b> <b>Ende 2005</b>				aus HHR 428.545,52	Die Maßnahme wird Mitte 2006 (aus der neuen HHSt. 2135- 940000) abgeschlossen, nachdem die Deckensanierung erfolgt ist.
<b>E)</b> <b>Sporthalle</b> <b>Mühlenberg/ Hallenboden</b> Zuweisungen Kreis <b>2951-362000</b>	2006	56.000,00	56.000,00	0	Die Maßnahme wird auf das Jahr 2006 verschoben.
<b>Sachstand</b> <b>Ende 2005</b>					s.o.
<b>A)</b> <b>Sporthalle</b> <b>Mühlenberg/ Erneuerung Hallenboden</b> <b>2951-940000</b>	2006	140.000,00	140.000,00	0	Die Maßnahme wird auf das Jahr 2006 verschoben.
<b>Sachstand</b> <b>Ende 2005</b>				0	s.o. Mittelübertragung ist erfolgt.
<b>A)</b> <b>Sporthalle</b> <b>Mühlenberg</b> Prallschutz <b>2951-940010</b>	2006	28.000,00	28.000,00	0	Die Maßnahme wurde auf das Jahr 2006 verschoben.
<b>Sachstand</b> <b>Ende 2005</b>				0	s.o. Mittelübertragung ist erfolgt.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Außensport- anlage Heidkamp</b> Erneuerung Tartanbelag <b>2954-940000</b>	2005	15.000,00	15.000,00	0	Mittelabfluss bis Ende 2005
<b>Sachstand Ende 2005</b>				11.756,87	Die Maßnahme wurde 2005 fertig gestellt.
<b>A)</b> <b>Schulzentrum Mühlenberg</b> Fassaden- sanierung <b>2956-940000</b>	2006	90.000,00	60.000,00	0	Korrespondiert mit dem Dietrich- Bonhoeffer-Gymnasium, es ist auch eine VE für 2006 veranschlagt.  Die Maßnahme wird zur Zeit ausgeführt, Restfertigstellung 2005 fürs DBG, Fertigstellung Grundschule Mühlenberg 2006, Mittelabfluss bis 2006
<b>Sachstand Ende 2005</b>				60.000,00	Die Maßnahme wird 2006 abge- schlossen. Im Haushalt 2006 stehen erneut 30.000 € zur Ver- fügung.
<b>A)</b> <b>Schulzentrum Quickborn-Süd</b> Lüftung / Bau <b>2957-940000</b>	2005	15.000,00	10.000,00 HHR aus 2004 5.000,00	986,58 aus HHR 159,28	Die Maßnahme ist begonnen und wird 2006 fertig gestellt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				986,58 aus HHR 182,36	s.o. Mittelübertragung von 13.831,06 € ist erfolgt.
<b>A)</b> <b>Schulzentrum Quickborn-Süd</b> Brandschutz Planung / Bau <b>2957-940020</b>	2005	106.000,00	106.000,00	0	Die Maßnahme ist begonnen und wird 2006 fertig gestellt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				47.854,34	s.o. Mittelübertragung von 58.154,66 € ist erfolgt
<b>A)</b> <b>Schulzentrum Quickborn-Süd</b> Erneuerung Heizungskessel <b>2957-940100</b>	2005	43.300,00	43.300,00	41.436,36	Die Maßnahme ist bis auf kleinere Restarbeiten fertig gestellt. Mittelabfluss bis Ende 2005
<b>Sachstand Ende 2005</b>				43.293,34	Die Maßnahme ist abgeschlossen.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A) Naturschutz und Landschafts- pflege</b> Anlegung von Waldflächen im B- Plan 91 <b>3600-950020</b>	2006	87.000,00	HHS: 0 HHR aus 2004 42.400,00	0	Waldentwicklung durch Aufforstung der brachliegenden Aufschüttungsfläche (geplante Bauschuttrecyclinganlage) im Jahr 2005 nicht mehr möglich, da der Abschluss eines lfd. Gerichtsverfahrens abgewartet werden muss.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o. Mittelübertragung ist erfolgt.
<b>A) Haus der Jugend</b> Fassadenreno- vierung <b>4601-940010</b>	August 2005	39.000,00	39.000,00	0	Maßnahme wird im September / Oktober 2005 abgeschlossen sein.
<b>Sachstand Ende 2005</b>		50.000,00	39.000,00	28.240,68	Maßnahme wurde Ende 2005 bis auf kleinere Restarbeiten, die nur bei offenem Wetter durchgeführt werden können, vollendet. Die Rechnungslegung einiger Unter- nehmer (u.a. des Hauptauftrag- nehmers) steht noch aus. Die Mehraufwendungen sind durch eine Zuwendung des Landes von rd. 11.100 € gedeckt. (HHR: 10.759,32 €)
<b>A) Unterhaltung Spielplätze</b> Bau und Ausstattung <b>4602-960020</b>	Laufend	32.371,28	HHR 6.771,28 HHS 25.600,00	428,48 822,30	Mittel werden gem. Spielflächen- bedarfsplanung (s. DS VIII/369) bis zum Jahresende verwendet (Grundinstandsetzung Spielplatz Große Marienhöhe).
<b>Sachstand Ende 2005</b>		32.371,28		HHR 6.771,28 HHS 17.077,63	Die Maßnahmen wurden gem. Spielflächenbedarfsplan durchgeführt. Die nicht verwendeten Mittel von 8.522,37 € wurden antragsgemäß in das Jahr 2006 übertragen und werden für den 2. Abschnitt der Grundinstand- setzung des Spielplatzes Große Marienhöhe verwendet.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Zuschüsse für Kindertagesst.</b> Brandschutz- maßnahmen Johanniter Kinderhaus 4643-988170	September / Oktober 2005	14.000,00	14.000,00	0	Maßnahme wird im Oktober/ November 2005 abgeschlossen sein.
<b>Sachstand Ende 2005</b>		14.000,00	14.000,00	12.500,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der JUH liegen noch nicht alle Rechnungen der Unternehmen vor, so dass noch kein Verwendung- snachweis erstellt werden konnte. Die noch nicht verwendeten Mittel von 1.500 € wurden antragsgemäß in das Jahr 2006 übertragen.
<b>A)</b> <b>Zuschüsse für Kindertagesst.</b> Brandschutz- maßnahmen DRK Kita 4643-988190	Januar 2005	15.800,00	15.800,00	15.749,54	Maßnahme ist abgeschlossen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>					(s.o.)
<b>E)</b> <b>Gemeinde- straßen</b> Zuweisungen Land / BÜ Heidkampstraße 6300-361070	2005	38.200,00	38.200,00	0	Vorhabenträgerin und Ausführende dieser Eisenbahnkreuzungsmaß- nahme ist die AKN. Erst nach Rechnungstellung der AKN an die Stadt Quickborn über das Drittel kann die Einnahme abgefordert werden. Dies wird voraussichtlich im 3. Quartal 2005 erfolgen, die Zuweisung wird bis Nov. 2005 erwartet.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				30.000,00	Eine Teilzahlung der zu erwartenden Zuweisung ist eingegangen.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A) Gemeinde- straßen</b> Bau Bushalte- stellen / Linie 594 (Harksh. Weg) 6300-950040	2002	56.000	0  HHR aus 2004 28.461,00	0	Eine abschließende Beratung im Ausschuss für Soziales und Umwelt, insbesondere über den Bau einer Sprunginsel auf der Fahrbahn, steht noch aus.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Eine Entscheidung über die Variante II - Sprunginsel mit Straßenaufweitung und Haltestellen am Fahrbahnrand, Kosten ca. 60.000 €, - steht noch aus. Die Übertragung des HHR aus 2004 ist erfolgt.
<b>A) Gemeinde- straßen</b> Buswarteallen 6300-950060	2005	48.000,00	HHR aus 2004 48.000,00	0	Es liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor. Voraussichtlich im Juli 2005 wird es ein grundsätzliches Gespräch geben, um Unstimmigkeiten hinsichtlich der ÖPNV- Förderung (Aufwand, Verfahrensweise, 4 Rufstellen etc.) zu klären.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Umsetzung erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides. In 2005 war eine Realisierung nicht mehr möglich, da die Buswarteallen und die innenliegenden befestigten Flächen getrennt ausgeschrieben werden müssen. Außerdem sind Nutzungsvereinbarungen für vier Standorte mit dem Straßenbauamt Itzehoe zu treffen. Eine grundsätzliche Zustimmung vom SBA liegt vor. Mittelübertragung ist erfolgt.
<b>A) Gemeinde- straßen</b> Sanierung BÜ Heidkampstraße 6300-950070	2005	55.000,00	55.000,00	0	Auszahlung erfolgt nach Rechnungsstellung durch die AKN (s.o., Einnahme)
<b>Sachstand Ende 2005</b>				45.100,00	Eine erste Abschlagszahlung an die AKN als Vorhabenträgerin der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme in Höhe von 45.100,00 € erfolgte im November 2005.  Die Schlussrechnung wird im I. Quartal 2006 erwartet. Die Übertragung der Restmittel von 9.900,00 € ist erfolgt.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Gemeinde- straßen</b> Erschließungs- kostenanteil /B- Plan 63 <b>6300-986020</b>	2005	10.026,53	HHR aus 2004 10.026,53	0	Der Zeitpunkt der Auszahlung des Stadtanteils von 10 % ist abhängig von den Erschließern. Es ist, insbesondere wegen erneuter Überplanung des Gebietes, unklar, ob es zur Auszahlung gem. Erschließungsvertrag kommt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Die Maßnahmen gem. Erschließungsvertrag sollen 2006 abgeschlossen werden. Die Übertragung des HHR aus 2004 ist erfolgt.
<b>Innenstadtbereich</b>					
<b>E)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Beiträge gem. § 8 KAG / Dorotheenstr. <b>6355-350052</b>	2005	22.400,00	22.400,00	0	Die Beitragsveranlagung kann 2005 nicht durchgeführt werden, da das Bauprogramm (DS VIII/92) aus technischen Gründen nicht erfüllt ist. Dies ist Voraussetzung für ein Entstehen der Beitragspflicht.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Freiraum- planung <b>6355-950000</b>	2003	12.000,00	HHR aus 2004 = 8.801,74	aus HHR 1.673,74	Der Auftrag wurde im III. Quartal 2003 erteilt, die Planung läuft. Die vierte Teilrechnung wurde im Mai 2005 beglichen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				aus HHR 1.673,74	Planung läuft, weiterer Mittelabruf 2006. Restmittel von 7.128,00 € wurden übertragen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Parkpalette, Planung / Bau- leitung <b>6355-951000</b>	2003	35.000,00	1. NH 2005 = 22.500,00  HHR aus 2004 = 15.887,00	2005 = 2.195,34  aus HHR 15.887,00	Die grundsätzliche Förderfähigkeit wurde bereits vom Land bestätigt. Der GU-Vertrag wurde im Juni 2005 abgeschlossen (s. DS-Nr. VIII/415). Die Planung läuft, die zweite Teilrechnung wurde bereits beglichen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>		45.000,00	+ 22.500,00 üpl. gedeckt	2005 = 32.508,04 aus HHR 15.887,00	Die Planung läuft, die dritte Teilrechnung für weitere Bauantragsunterlagen wurde zwischenzeitlich beglichen.  (HHR: 12.491,96 €)

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Parkpalette, Bau <b>6355-951020</b>		1.500.100,00	1. NH 2005 = 20.000,00	0	Die grundsätzliche Förderfähigkeit wurde bereits vom Land bestätigt. Der GU-Vertrag wurde im Juni 2005 abgeschlossen (s. DS-Nr. VIII/415). Die Planung läuft, die zweite Teilrechnung wurde bereits beglichen. Mit dem Bau wird 2006 begonnen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o. Vorbereitungen für den Bau laufen. Ein endgültiger Zuwendungsbescheid wird im 1. Quartal 2006 erwartet. Der Antrag befindet sich beim Land noch in der Prüfung.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> ZOB Verkehrsan- lagen, Planung / Bauleitung <b>6355-951500</b>	2002	64.500,00	HHR aus 2004 = 60.297,10	aus HHR 2.515,19	Die Planung läuft, die Leistungsphasen 1 - 4 sowie Lph 5 - 9 bis Baustraße/Teilunterbau sind abgearbeitet. Förderanträge wurden gestellt, die Maßnahme wurde für 2006 im Förderprogramm des Landes vorgesehen. Die Haushaltsstelle 6355-955500 (Planung Platz Feldbehnstraße/Torfstraße) wurde in diese Haushaltsstelle integriert. Ausführungsplanung und Ausschreibung ist vorgesehen ab dem III. Quartal 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				aus HHR 2.515,19	Planung läuft, Ausschreibung und Auftragsvergabe sind vorgesehen für das erste Quartal 2006. Restmittel von 57.781,91 € wurden übertragen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> ZOB Verkehrs- anlagen, Bau <b>6355-951520</b>	2004	1.550.500,00	593.800,00 (1. NH '05 = -135.100,00)  HHR aus 2004 = 14.500,00	aus HHR 8.705,45	Der erste Auftrag für die Erstellung der Baustraße/Teilunterbau ist abgearbeitet. Die Endausführung ist gem. Terminplanung für das III. Quartal 2006 vorgesehen. Förderanträge wurden gestellt, die Maßnahme wurde für 2006 im Förderprogramm des Landes vorgesehen. Die Haushaltsstelle 6355-955520 (Bau Platz Feldbehnstraße/ Torfstraße) wurde in diese Haushaltsstelle integriert.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			- 22.500,00 zur üpl. Deckung	0 aus HHR 8.854,66	Ausschreibung und Auftragsvergabe sind vorgesehen für das erste Quartal 2006.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> ZOB, Staukanal <b>6355-951525</b>	2003	333.300,00	HHR aus 2004 = 48.823,73	aus HHR 18.858,62	Die Schlussrechnungen Planung und Bau für diese Maßnahme liegen seit Mai 2005 vor. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				aus HHR 18.858,62	s.o.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Provisorischer ZOB, Containerstell- platz <b>6355-951530</b>	2002	47.500,00	HHR aus 2004 = 2.369,54	0	Letzte Rechnungen für die Abwicklung von Versorgungs- leistungen auf dem provisorischen ZOB stehen noch aus.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Alte Bahnhofstr. Planungsphase 1- 3 / 4 <b>6355-952000</b>	2002	25.200,00	HHR aus 2004 = 17.508,45	0	Die weitere Planung und Auftragserteilung für den Straßenausbau wird 2005 nach der Materialauswahl (s. DS-Nr. VIII/416) fortgeführt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				12.200,00	Planung läuft, eine erste Ab- schlagsrechnung an das Ingenieurbüro wurde beglichen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Alte Bahnhofstr. Planungsphase 4/5 - 9 Bauleitung <b>6355-952010</b>	2002	128.700,00	6.000,00  HHR aus 2004 = 78.971,01	2.578,68  aus HHR 7.800,38	Der Auftrag für die Planung des Regenwasserkanals wurde zwischenzeitlich abgerechnet, für die Weiterführung der Planung des Straßenausbaus werden Aufträge nach Abschluss der Materialauswahl noch in 2005 erteilt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			+ 2.578,68 üpl. bereitgestellt	0  aus HHR 10.379,06	Die Materialauswahl erfolgte im Juni 2005, z.Zt. läuft die Feinaus- wahl. Die Weiterführung der Maß- nahme ist für 2007 vorgesehen, 2005 wurden Hh-mittel i.H.v. 70.000 € vorerst zurückgestellt.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Alte Bahnhofstr. Bau <b>6355-952020</b>	2003	1.150.600,00	673.600,00 <i>HHR aus 2004 = 31.060,32</i>	0 <i>aus HHR 8.586,41</i>	<i>Der Auftrag für den Bau des Regenwasserkanals wurde zwischenzeitlich abgerechnet, die Weiterführung des Straßenausbaus erfolgt nach Abschluss der Materialauswahl und dem Fortschritt der Planung für das Bauvorhaben "Forum am Bahnhof".</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0 <i>aus HHR 9.718,42</i>	<i>s.o. Die Weiterführung ist für 2007/2008 vorgesehen, 2005 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 690.000 € vorerst zurück- gestellt. Eine Beratung erfolgt im Rahmen der Milafi 2006.</i>
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Dorotheenplatz Planung, Bauleitung <b>6355-952500</b>	2002	33.300,00	<i>HHR aus 2004 = 57.175,47</i>	0	<i>Die Aufträge für die Leistungsphasen 2 - 4 und 5 + 6 wurden erteilt, die Planung läuft, erste Teilrechnungen liegen vor..</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0 <i>aus HHR 800,00</i>	<i>Die Weiterführung ist für 2007 vorgesehen, 2005 wurden Hh-mittel i.H.v. 35.000 € zurückgegeben. Mittel für die Straßenausbau- planung müssen noch vorgesehen werden.</i>
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Dorotheenplatz Bau <b>6355-952520</b>	2004	447.400,00	<i>HHR aus 2004 = 45.209,24</i>	0	<i>Ein Förderantrag wurde gestellt; die Anerkennung des Innenministeriums über die Förderfähigkeit aus Städtebaufördermitteln liegt vor. Fortschritt nach erfolgter Materialauswahl. Der Bau ist für 2007/ 2008 vorgesehen.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				<i>aus HHR 17.476,03</i>	<i>Die Weiterführung ist für 2008 vorgesehen, 2005 wurden Hh-mittel i.H.v. 27.700 € vorerst zurück- gestellt. Mittel für den Straßenaus- bau müssen noch vorgesehen werden. Finanzierung aus Städte- baufördermitteln zu 100% nicht möglich durch anderweitige Verwendung der Mittel, vgl. DS-Nr. VIII/391 und 399. Eine Beratung erfolgt im Rahmen der Milafi 2006.</i>

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>Innenstadtbe- reich</b> Schulstraße / Planung, Bau- leitung <b>6355-953000</b>	2003	17.000,00	HHR aus 2004 = 26.970,37	0	Die Schlussrechnung für die Leistungsphasen 5 - 9 wurde beglichen, die Maßnahme ist abgeschlossen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Schulstraße / Bau Staukanal <b>6355-953025</b>	2003	380.000,00	HHR aus 2004 = 25.300,00	0	Die Schlussrechnung für die Bauleistung wurde eingereicht. Offene Fragen zu dieser Rechnung konnten wegen des laufenden Insolvenzverfahrens der bauausführenden Firma noch nicht abschließend geklärt werden.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o. Es wurde ein Abschlag auf die Schlussrechnung im ersten Halbjahr 2004 gezahlt.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Neue Bahn- hofstr. / Pla- nung, Baulei- tung <b>6355-953500</b>	2002	29.800,00	1.000,00  HHR aus 2004 = 24.939,65	0  0	Planung und Bau der Regen- entwässerung wurden 2003 abgeschlossen und abgerechnet. Weitere Aufträge können nach der erfolgten Materialauswahl erst mit dem Fortschritt des Bauvorhabens "Forum am Bahnhof" erteilt werden.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0  aus HHR 3.100,00	Planung läuft, Weiterführung der Maßnahme 2006 in Abhängigkeit zum Bau des Forums.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Neue Bahn- hofstr. / Bau <b>6355-953520</b>	2002	620.200,00	255.000,00  HHR aus 2004 = 4.912,43	0  1.200,00	Planung und Bau der Regen- entwässerung wurden 2003 abgeschlossen und abgerechnet. Der Straßenendausbau steht in Abhängigkeit zum Bau des Forums.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0  1.200,00	Die Ausführung ist für 2006 vor- gesehen, die Ausschreibung soll im Juni, die Auftragsvergabe im August erfolgen.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Bahnhofsplatz / Planung, Bauleitung <b>6355-954000</b>	2002	23.000,00	HHR aus 2004 = 42.454,94	0	Die Planung läuft, der Auftrag für die Leistungsphasen 5 + 6 wurde im IV. Quartal 2003 erteilt, eine erste Teilrechnung liegt vor. Weitere Aufträge können nach der erfolgten Materialauswahl erst mit dem Fortschritt des Bauvorhabens "Forum am Bahnhof" erteilt werden.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Die Planung läuft, der Ausbau ist für 2006 in Abhängigkeit zum Bau des Forums vorgesehen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Bahnhofsplatz / Bau <b>6355-954020</b>	2003	175.900,00	175.900,00	2.349,97	Ein Förderantrag wurde gestellt, die Zusage des Innenministeriums liegt vor. Weitere Aufträge können nach der erfolgten Materialauswahl erst mit dem Fortschritt des Bauvorhabens "Forum am Bahnhof" erteilt werden.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				4.197,40	Der Ausbau ist für 2006 in Abhängigkeit zum Bau des Forums vorgesehen, die Ausschreibung soll im Juli, die Auftragserteilung im August/September erfolgen. Finanzierung zu 100% aus Städtebaufördermitteln.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Bahnhofsplatz / Abbruch <b>6355-954040</b>	2002	82.000,00	HHR aus 2004 = 56.350,00	3.480,00	Der zur Verfügung stehende Haushaltsrest wird noch benötigt für eventuelle Erstattungsansprüche des neuen Investors.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				9.480,00	s.o.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Ladestraße / Planung, Bau- leitung <b>6355-954500</b>	2003	22.200,00	11.100,00	0	Der Fortschritt der Planung steht in Abhängigkeit zum Bau des Forums, Aufträge wurden bisher noch nicht erteilt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Die Fortführung der Planung ist für 2006 vorgesehen, der Ausbau für 2007.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Zufahrt Aldi / Planung, Bau- leitung <b>6355-955000</b>	2003	22.200,00	6.800,00 <i>HHR aus 2004 = 10.481,76</i>	0	<i>Der Auftrag für die Leistungs- phasen 2 - 4 wurde im III. Quartal 2003 erteilt. Der Fortschritt der Planung steht in Abhängigkeit zum Bau des Forums.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0 aus HHR 3.600,00	Die Planung läuft, der Ausbau ist in Abhängigkeit zum Bau des Forums für 2006 vorgesehen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Zufahrt Aldi / Bau <b>6355-955020</b>	2003	225.700,00	148.700,00	0	<i>Das Bauvorhaben steht in Abhängigkeit zum Bau des Forums. Aufträge wurden bisher noch nicht erteilt.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Der Ausbau ist in Abhängigkeit zum Bau des Forums für 2006 vorgesehen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Platz Feld- behstr. / Torfstr. / Planung, Bauleitung <b>6355-955500</b>	2002	4.600,00	<i>HHR aus 2004 = 9.104,11</i>	1.917,48	<i>Die Planung läuft. Die Maßnahme ist als Bestandteil der Gesamtmaßnahme in die Planung für den ZOB eingeflossen. Ein erteilter Auftrag wird 2005 abgearbeitet.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				1.917,48	Eine weitere Teilrechnung wurde 2005 beglichen, die Abrechnung ist für 2006 vorgesehen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Bauvermessung Innenstadt <b>6355-956550</b>	2002	51.686,00	10.000,00 <i>(1.NH 05 = - 10.000,00)</i>	0	<i>Auftragsvergaben erfolgen nach Fortschritt der einzelnen Maß- nahmen bzw. Bauvorhaben. Durch den 1. Nachtragshaushalt 2005 wurden 50 % des ursprünglichen Ansatzes für Vermessungen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben "Eisenbahn- kreuzungsmaßnahme Brücke Justus-von-Liebig-Ring" bei 6357- 950200 eingeplant.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Projektkoor- dination / Begleitung Projekt- steuerung <b>6355-957070</b>	2002	222.800,00	26.400,00 HHR aus 2004 = 23.257,11	0 7.144,98	Im II. Quartal 2004 wurde gem. Beschluss ein Projektbegleitungs- vertrag abgeschlossen. Ein weiterer Auftrag wird im Juli 2005 erteilt für die weitere Projektbegleitung in 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			- 8.892,27 zur üpl. Deckung	0 aus HHR 15.159,98	Laufender Mittelabfluss durch Fortschritt der Projekte, ein weiterer Auftrag wurde im Juli 2005 erteilt.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> B&R / K&R- Anlage Feldbehstr., Planung / Bauleitung <b>6355-957500</b>	2003	32.000,00	14.500,00 HHR aus 2004 = 17.500,00	0	Die Planung läuft, ein Auftrag für die Leistungsphasen 2 + 3 wurde im I. Quartal 2004 erteilt. Förderanträge wurden gestellt, die Maßnahme wurde für 2006 im Förderprogramm des Landes vorgesehen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o. Der Bau ist für 2006 vorge- sehen.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Sicherung südl. Überwegung AKN <b>6355-958020</b>	2005	61.400,00	(1. NH 05) = 61.400,00	0	Mittelabfluss in Abhängigkeit zum Bau und zur Mittelabforderung durch die AKN. Es liegt noch keine Eisenbahnkreuzungsvereinbarung vor.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	s.o. Mittelabfluss voraussichtlich in 2006.
<b>A)</b> <b>Innenstadtbe- reich</b> Überdachung für Hausbahnsteig beim Forum <b>6355-987000</b>	2005	70.000,00	70.000,00 RV 19.12.05 apl. bereitgestellt	0	
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Mittelabfluss gem. Vertrag in Ab- hängigkeit zum Bau des Forums.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>E)</b> <b>Ersatz Bahn- übergang Feld- bahnstraße</b> Zuweisungen Land (GVFG) <b>6357-361000</b>	2005	569.000,00	(1. NH 05) = 151.000,00		Eine erste Mittelabforderung wird in 2005 erfolgen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				151.000,00	Die erste Zuweisung erfolgte Ende 2005.
<b>A)</b> <b>Ersatz Bahn- übergang Feld- bahnstraße</b> Planung <b>6357-950000</b>	1999	550.278,00	7.000,00 HHR aus 2004 = 186.547,47	1.233,66 37.060,41	Der Planfeststellungsbeschluss erfolgte am 28.06.04. Aufträge für die Ausführungsplanung wurden seit dem III. Quartal 2004 erteilt, Teilrechnungen werden laufend beglichen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			+ 1.233,66 üpl. bereitgestellt	1.233,66 aus HHR 109.560,41	s.o. Laufender Mittelabfluss.
<b>A)</b> <b>Ersatz Bahn- übergang Feld- bahnstraße</b> Bau / Rückbau <b>6357-950100</b>	2003	2.892.000,00	327.300,00 HHR aus 2004 = 2.559.616,97	5.079,93 429.669,40	Aufträge wurden im I. Quartal 2005 erteilt, Teilrechnungen werden laufend beglichen.  Baubeginn war im April 2005.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			+ 5.079,93 üpl. bereitgestellt	5.079,93 aus HHR 1.634.088,55	s.o. Laufender Mittelabfluss nach Fortschritt Bau Brücke und Straßenmaßnahmen.
<b>A)</b> <b>Ersatz Bahn- übergang Feld- bahnstraße</b> Bauvermessung <b>6357-950200</b>	2005	10.000,00	(1. NH 05) = 10.000,00	6.316,20	Mittelabfluss erfolgt nach Fortschritt der Maßnahme. Durch den 1. Nachtragshaushalt 2005 wurden 50 % des ursprünglichen Ansatzes für Vermessungen in der Innenstadt bei der Hhstelle 6355- 956550 für das Bauvorhaben "Eisenbahnkreuzungsmaßnahme Brücke Justus-von-Liebig-Ring" bei 6357-950200 eingeplant.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				7.257,56	s.o.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Bahnübergang Harksheider Weg</b> Planung <b>6358-950000</b>	1999	971.572,00	127.200,00 <i>HHR aus 2004 = 100.000,00</i>	0 0	<i>Ab Herbst 2005 soll die Weiterbearbeitung der Vorzugsvariante für die Planfeststellung erfolgen.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Eine Weiterbearbeitung hat aufgrund der noch unklaren Verhältnisse hinsichtlich der Bearbeitung dieser Aufgabe noch nicht stattgefunden.
<b>A)</b> <b>Hochkamp</b> Bau <b>6360-950100</b>	2005	450.000,00	450.000,00 <i>(1.NH 05 = -100.000,00)</i>	47.578,43	<i>Das Vorhaben läuft bis Ende November 2005. Um diesen Termin zu halten und Verzögerungen (1 Woche) aufzuholen, wird die Firma keinen Betriebsurlaub machen, sondern durcharbeiten. Außerdem sind zusätzliche Leistungen durch das Verlegen einer neuen Wasserleitung und eines 10 KV- Kabels entstanden (Stadtwerke)</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				303.087,00	Das Vorhaben wurde im Dezember abgeschlossen. Die Übertragung der Restmittel von 146.913,00 € zur Begleichung der Schlussrechnung ist erfolgt.
<b>E)</b> <b>Herderstraße</b> Beiträge gem. §8 KAG <b>6361-350050</b>	2005	102.400,00	102.400,00	0	<i>Die Veranlagung erfolgt im 2. Halbjahr 2005</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				78.665,01	Die Veranlagung ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten waren geringer, als geplant (s. Ausgaben 6361-950110); die Einnahmen dadurch ebenfalls.
<b>A)</b> <b>Dichterviertel</b> Gesamtplanung <b>6361-950000</b>	2005	55.000,00	55.000,00	5.800,00	<i>Durch Mittelumschichtungen wurde im 1. Nachtrag diese Haushaltsstelle geschaffen. Aufträge an das Ingenieurbüro für die Überplanung des gesamten Dichterviertels sind erteilt.</i>
<b>Sachstand Ende 2005</b>				14.717,27	Aufträge sind abgearbeitet. Die Übertragung der Restmittel von 40.282,73 € ist erfolgt. Eine Beratung über das weitere Vorgehen erfolgt im Rahmen der Milafi 2006.

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A)</b> <b>Herderstraße</b> Planung / Bau <b>6361-950110</b>	2004		HHR aus 2004 59.341,11	11.603,67	Die Schlussrechnung der Stadtwerke für die Straßenbeleuchtung steht noch aus. Die Abrechnung der Baufirma war günstiger als die Auftragssumme. 2005 wurden Einnahmen durch anteilige Erstattungen der Stadtwerke für Ent- und Versorgung erzielt. Eine Gesamt- Einsparung von ca. 37.000 € konnte erzielt werden.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				21.229,02	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der verbleibende Haushaltsrest von 38.112,09 € wurde in Abgang gestellt.
<b>E)</b> <b>Wirtschafts- wege</b> Ersatzleistung Feldweg LEG <b>7800-340000</b>	2005	52.000,00	52.000,00	52.000,00	Der Anteil der LEG an der Wiederherstellung des Feldweges ist eingegangen.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				52.000,00	Die Forderung gem. Erschließungsvertrag ist damit erfüllt.
<b>E)</b> <b>Wirtschafts- wege</b> Zuweisungen Land <b>7800-361000</b>	2005		400,00	0	Über Zuweisungen ist noch nicht abschließend entschieden.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				0	Im Jahr 2005 erhielt die Stadt keine Zuwendung.
<b>A)</b> <b>Wirtschafts- wege</b> Sanierung <b>7800-950200</b>	2005		110.000,00 HHR aus 2004 7.060,50	0 4.942,18	Es liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor, der Voraussetzung für einen Baubeginn beim II. BA Feldweg ist.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				6.753,86 aus HHR 7.060,50	Weil keine Zuwendung erfolgt ist, wurde keine Sanierung durchgeführt. Die Ausgaben 2005 erfolgten für die Sanierung „Im Sand“ im Rahmen des Erschließungsvertrages und für Planungskosten zukünftiger Wirtschaftswegesanierungen. 103.246,14 € wurden nicht ausgegeben (und nicht übertragen).

## Investitionsmaßnahmen ab 10.000 €

Vorhaben bzw. Bezeichnung HH-Stelle E)=Einnahme A)=Ausgabe	Bau-/ Vor- haben- beginn	Voraus- sichtl. Gesamt- kosten/ein- nahmen €	HH-Rest bzw. HH-Soll 2005 €	AOS bis 01.07.05 bzw. 31.12.2005 €	Planung/ Realisierung
1	2	3	4	5	6
<b>A) Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen (Gründung GmbH) 8700-930000</b>	2005		85.000,00	2.129,76	Die Gründung der Quickborn GmbH soll bis Ende 2005 abgeschlossen sein.
<b>Sachstand Ende 2005</b>					Die Gründung der Quickborn GmbH ist bislang noch nicht erfolgt. Es wurde trotzdem ein Haushaltsrest über den verbleibenden Betrag in Höhe von 82.870,24 € gebildet, der u.a. für die Einlage von 50.000 € bei der neuen Sparte „Städtische Liegenschaftsverwaltung“ der Kommunalbetriebe verwendet wird.
<b>E) Allgemeines Grundvermögen Einnahmen aus der Veräußerung von Grundst. 8800-340000</b>			58.800,00	16.066,00	Zahlung für einen Grundstücksverkauf erfolgt erst, wenn das Grundstück Baurecht erhalten hat.
<b>Sachstand Ende 2005</b>				25.372,94	Die Einnahmen ergaben sich aus mehreren kleineren Grundstücksverkäufen.
<b>A) Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken 8800-932000</b>			51.100,00 HHR aus 2004 999.140,03	8.020,60 aus HHR 178.902,87	Die Ausgaben beziehen sich vor allem auf Ankäufe und Entschädigungen im Zusammenhang mit der Innenstadterneugestaltung und dem damit verbundenen Ersatz des Bahnübergangs Feldbehnstraße. Weitere Grunderwerbe können erst nach abschließender Planung (Alte Bahnhofstraße) getätigt werden. Der Grunderwerb im Bereich des B-Planes 91 (östlich Ulzburger Landstraße) wird voraussichtlich noch im IV. Quartal umgesetzt.
<b>Sachstand Ende 2005</b>			- 70.000,00 apl. bereitgestellt	8.020,60 aus HHR 231.237,64	Die RV hat am 19.12.05 die apl. Bereitstellung von 70.000 € für 6355-987000 (Überdachung Bahnsteig Forum) beschlossen. Die Mittel müssen erneut zur Verfügung gestellt werden. Der Haushaltsrest von 767.902,39 € wurde weiter übertragen.

# Darstellung der für die Entwicklung der Stadt wichtigen Angelegenheiten

Bürgermeister

---

## Innenstadtplanung - Entwicklung einer städtebaulichen Mitte

Mit dem Hinweis auf die vorangegangene Berichte über den Verlauf der „Gesamtplanung Innenstadt“ werden nachstehend nur die aktuellen Sachverhalte dargestellt.

### **Bebauungsplan Nr. 77**

Der Bebauungsplan Nr. 77 für das Gebiet westlich der AKN / Bahnhofstraße / ZOB etc. war zunächst mit Ausnahme einer Teilfläche von der Ratsversammlung am 23. Juni 2003 als Satzung beschlossen worden. Bei der ausgenommenen Fläche handelte es sich teilweise um Bahngelände der AKN, das erst nach Abschluss eines Planfeststellungsverfahrens der AKN entwidmet und überplant werden kann.

Aufgrund eines Investorenwechsels mußte der Bebauungsplan außerdem im Bereich des geplanten Forums am Bahnhof überarbeitet und im Herbst 2004 erneut öffentlich ausgelegt werden. Über die eingegangenen Einwendungen, die lediglich zu dem geänderten Ausschnitt des Bebauungsplanentwurfes vorgebracht werden konnten, hat die Ratsversammlung am 20.12.2004 beraten. Da erst zu diesem Zeitpunkt der Planfeststellungsbeschuß für das AKN-Verfahren vorlag, konnte in derselben Sitzung von der Ratsversammlung die Gesamtabwägung privater und öffentlicher Belange beschlossen werden und der Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB gefasst werden. Zwischenzeitlich ist der Stand nach § 33 BauGB "Planreife eingetreten.

### **Bebauungsplan Nr. 78**

Für das Plangebiet östlich der AKN zwischen AKN und Querstraße einschließlich Gelände „Familia“ wurden vom Planungsbüro P4 erste Planungsvorschläge entwickelt, die jedoch nicht wie ursprünglich vorgesehen im ersten Halbjahr 2005 vorgestellt und mit den Betroffenen besprochen werden konnten. Aufgrund verschiedener Umstände konnte dieses Verfahren, das in hoher Priorität bearbeitet werden sollte, immer noch nicht in Angriff genommen werden.

### **Forum am Bahnhof und andere Privatprojekte im Bereich Wohnen und Gewerbe**

An der bisherigen Projektplanung soll grundsätzlich festgehalten werden. Allerdings mußte wegen eines Investorenwechsels eine Projektüberarbeitung durchgeführt werden, die zu gravierenden Veränderungen im westlichen Bereich Bahnhofsplatz / neue Bahnhofstraße geführt hat.

In einem Letter of Intent hatten die Stadt und der neue Investor - die PORR-AG. - bereits im Mai 2004 die Durchführung des Projektes Forum am Bahnhof vereinbart.

Zwischenzeitlich konnten nach einem langwierigen Klärungsprozeß mit dem vorherigen Vertragspartner die Voraussetzungen geschaffen werden, die eine Übernahme der Gesellschaft "Forum am Bahnhof GmbH und Co.KG." durch die PORR-AG. ermöglicht hat. Fa. PORR ist dadurch zum Vertragspartner der Stadt (Städtebaulicher Vertrag) geworden. Die Unterzeichnung eines Änderungsvertrages zum Städtebaulichen Vertrag, der von der Ratsversammlung am 22.11.2004 beschlossen wurde, soll im 1.Quartal 2006 vollzogen werden.

Fa. PORR hat am 30.September 2005 einen Bauantrag für das Forum am Bahnhof eingereicht. Mit der Baugenehmigung kann erst im Jan. bzw. Febr. 2006 gerechnet werden. Weitere Privatprojekte im Bereich Wohnen und Gewerbe sind in Planung bzw. in der Diskussion, wie z.B. auf den Grundstücken von den beiden Wohnungsbaugesellschaften, die in der Bahnhofstraße Immobilien haben.

# Darstellung der für die Entwicklung der Stadt wichtigen Angelegenheiten

Bürgermeister

---

## **ZOB / P&R-Parkpalette / Bike&ride-Anlagen / Bike&kiss-Anlagen**

Für diese Verkehrseinrichtungen, die zur Verbesserung des ÖPNV vorgesehen sind, wurden sämtliche Vorplanungen abgeschlossen und die entsprechenden Förderanträge als Orientierungsanträge bei der Landesweiten Verkehrsgesellschaft LVS und beim Förderfond Nord gestellt. Die baufachlichen Prüfungen beim Straßenbauamt sind zwischenzeitlich ebenfalls abgeschlossen. Die LVS hatte dann nach bereits erteilter grundsätzlicher Förderzusage die Förderquoten bekanntgegeben.

Danach wurde im Frühjahr 2005 eine Funktionalausschreibung für die P&R-Parkpalette durchgeführt und die Auftragsvergabe am 14.06.2005 im Ausschuß für Planung und Bau beschlossen. Im August 2005 wurde der konkrete Förderantrag gestellt, der auch die Maßnahmen ZOB, Bike&ride-Anlage und Bike&kiss-Anlage beinhaltet. Die LVS wird ihre endgültige Entscheidung über die Förderquoten im 1.Quartal 2006 mitteilen.

Der Bau dieser Maßnahmen soll im Zeitraum von Frühjahr bis Herbst 2006 erfolgen.

## **Projekte mit Städtebauförderung**

Dazu wurden bei der Städtebauförderungsstelle des Innenministeriums zwei Förderprojekte eingereicht, die Maßnahmen Umbau des Bahnhofsplatzes (1.Priorität) und Umbau des Dorotheenplatzes. Beide Maßnahmen sind nicht veranlagungsfähig und müssen von der Stadt finanziert werden. Aufgrund der hervorgehobenen städtebaulichen Bedeutung hat das Innenministerium den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zu 100 % zugesagt, vorbehaltlich des Ergebnisses der baufachlichen Prüfung, das zwischenzeitlich ebenfalls vorliegt. Der Bau des Bahnhofsplatzes ist in Abhängigkeit zum Bau des Forum am Bahnhof im Herbst 2006 vorgesehen.

## **AKN – Maßnahme zur Gleis- und Bahnsteigverlegung**

Nachdem im Mai 2005 die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgte, hat die AKN diese Baumaßnahme (Gesamtvolumen ca. 2 Mio. Euro) in dem Zeitraum Ende Juni bis Anfang August 2005 durchgeführt.

## **Brückenspanne Justus-von-Liebig-Ring zur L 76 als höhenfreier Ersatz des Bahnüberganges-Feldbehnstraße**

Nach erfolgter Ausschreibung im Februar/März 2005 wurde mit dem 1. Spatenstich am 16. April 2005 der Bau der Brückenspanne (Gesamtvolumen ca.3,5 Mio. Euro plus Stadtwerkemaßnahmen) begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von April 2005 bis Mitte 2006 gerechnet. Zum Jahresende 2005 war das Brückenbauwerk fast fertig, der straßenseitige Anschluß mit dem Kreuzungsausbau Ellerauer Straße (L 76) an den Ziegenweg zu ca. 80 % fertig, ebenso die Tiefbauarbeiten im Westabschnitt des Justus-von-Liebig-Ringes.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme, die auch die Straßenanschlüsse an die Ellerauer Straße (L 76) sowie den Anschluß über den Justus-von-Liebig-Ring an die Feldbehnstraße beinhaltet, werden von den Stadtwerken und anderen Leitungsträgern in großem Umfang Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert bzw. neue Leitungsverbindungen hergestellt. Ebenfalls wird von der Stadt die Straßenentwässerung verbessert, u.a. durch den Einbau von Staukanälen.

# Darstellung der für die Entwicklung der Stadt wichtigen Angelegenheiten

Bürgermeister

---

## **Unterführung Harksheider Weg als höhenfreier Ersatz des Bahnüberganges- Harksheider Weg**

Diese Maßnahme ist ebenfalls wie die Brückenspanne Bestandteil der beschlossenen Gesamtverkehrslösung Innenstadt. Der hierfür vorgesehene Zeitplan mußte in Abhängigkeit zu anderen Innenstadtprojekten verändert werden, da nach dem jetzigen Planungsstand ein Baubeginn vor 2009 nicht realistisch wäre. Dies setzt jedoch voraus, dass die Vorplanung zügig abgeschlossen und das Planfeststellungsverfahren im Jahre 2007 beginnen würde.

## **Tiefbaumaßnahmen in der Innenstadt**

Die Erneuerung von Entwässerungsleitungen in der Innenstadt wurde aufgrund der schlechten Leitungszustände, zu vieler Fehlanschlüsse, sowie mangelnder Kapazitäten im Wasserabfluß immer dringender und daher als Einstiegsmaßnahme für den Innenstadumbau beschlossen und ein entsprechendes Gesamtkonzept erstellt. Die notwendigen Einzelmaßnahmen sind inzwischen auch weitgehend abgeschlossen.

Als zunächst letzte Entwässerungsmaßnahme in der Innenstadt werden von den Stadtwerken im Juli 2005, zeitlich abgestimmt auf die Baustelle der AKN für den Umbau der Gleis- und Bahnsteiganlagen, die Hauptleitung für die Schmutzwasserentwässerung am Bahnübergang Feldbehnstraße erneuert.

Alle Baumaßnahmen werden vom Bauamt der Stadt Quickborn sowie einem Ingenieurbüro koordiniert und gesteuert.

Im 2. Quartal 2005 wurde auch die Beratung zur Art des Endausbaues der Bahnhofstraße und der Plätze wieder aufgenommen und entsprechende Beschlüsse gefasst, damit die Finanzierung geregelt werden kann und der Endausbau der neuen Bahnhofstraße, des Bahnhofplatzes sowie die notwendigen Anpassungsarbeiten im Straßennetz im Jahre 2006 durchgeführt werden können. Der Bauablauf für diese Maßnahmen steht in Abhängigkeit zum Bau des Forum am Bahnhof.

## **Offene Ganztagschule**

Am 01. Nov. 2003 nahm die "offene Ganztagschule" in Quickborn ihren Betrieb auf. Schülerinnen und Schüler der Ernst-Barlach-Schule und der Erich Kästner-Schule können seit dem aus einem breiten Angebot an Kursen auswählen, sich bei der Hausaufgabenhilfe anmelden oder sich in Fächern wie Mathematik, Deutsch oder Englisch fördern lassen. Weiterhin wird ein Mittagessen angeboten.

Zwischen 150 und 200 Kinder nehmen durchschnittlich diese Angebote derzeit an.

Um dies vor Ort zu organisieren, und außerdem den Schülerinnen/Schülern, aber auch ggf. Eltern als Ansprechpartnerin z.B. in Konfliktsituationen zur Verfügung zu stehen, hat die Stadt Quickborn als Träger der Einrichtung eine pädagogische Fachkraft eingestellt.

Der laufende Betrieb der Ganztagsangebote wird vom Land Schleswig-Holstein mit laufenden Zuschüssen unterstützt. Für das Schuljahr 2004/2005 wurden 8.940 € an Fördermitteln anerkannt.

Die erforderlichen Umbaumaßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden, da im Zuge der Untersuchungen am Altbau-Bestand Mängel aufgedeckt wurden, die dringend behoben werden müssen.

# Darstellung der für die Entwicklung der Stadt wichtigen Angelegenheiten

Bürgermeister

---

Während zwischenzeitlich der Pausenhallenbereich, zwei Gruppenräume und ein Büro in Betrieb genommen werden konnten, muss auf die Nutzung der Mensa für die Mittagsversorgung sowie andere Zwecke noch bis zum Sommer 2006 gewartet werden.

Die erheblichen Baumaßnahmen, in deren Zuge auch die sanierungsbedürftigen Sanitärräume komplett erneuert wurden, erfahren eine finanzielle Förderung durch das Programm "IZBB" (Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung) des Bundes. Als förderfähige Baukosten wurden 956.500 € anerkannt. Aus dem Förderprogramm wurden hierzu 860.580 € beigesteuert.

## **Projekt „Neue Verwaltungsstrukturen“**

Das Projekt "Neue Verwaltungsstrukturen" zielt darauf ab, die Stadtverwaltung auf die Interessen der Bürgerinnen und Bürger auszurichten und die Effektivität zu erhöhen (siehe hierzu auch Berichterstattung zur Jahresmitte 2005).

Zwischenzeitlich konnten die Arbeiten zur Personalbemessung und Stellenbildung Ende 2005 abgeschlossen werden. Hierbei hat sich herausgestellt, dass der Fachbereich „Interne Dienste“ mit den Aufgabenbereichen Liegenschaften, Hoch- und Tiefbau aufgrund seiner Größe nicht zur künftigen Organisationsstruktur passen würde. Deshalb wurde ein neuer Fachbereich "Liegenschaften" gebildet. Die Stelle der Fachbereichsleitung Liegenschaften wurde zusammen mit den anderen Stellen, die im Zusammenhang mit der Neustrukturierung geschaffen wurden, Anfang Januar 2006 hausintern ausgeschrieben. Für den Fachbereich Liegenschaften wurde zwischenzeitlich eine Leiterin gefunden und benannt. Für das allgemeine Stellenbesetzungsverfahren läuft derzeit das gesetzlich vorgeschriebene Mitbestimmungsverfahren mit dem Personalrat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen ab März 2006 auf die neu gebildeten Stellen umgesetzt werden.

(Ausführliche Informationen auch im Internet unter [www.quickborn.de/Verwaltungsstruktur](http://www.quickborn.de/Verwaltungsstruktur))

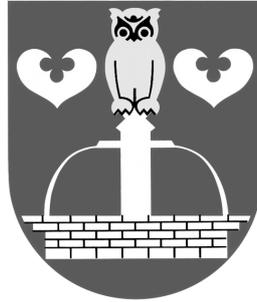
## **TuS Vereinsheim / Übernahme durch die Kommunalbetriebe der Stadt Quickborn**

Am 21. November letzten Jahres hat die Ratsversammlung beschlossen, dass der Eigenbetrieb „Kommunalbetriebe der Stadt Quickborn“ das TuS-Vereinsheim übernimmt. Der notwendige notarielle Vertrag wurde im Dezember beurkundet. Darauf aufbauend wurde im Januar 06 ein entsprechender Mietvertrag mit dem TuS Holstein Quickborn abgeschlossen.

Der laufende Betrieb des Eigenbetriebes wird hinsichtlich der kaufmännischen Bereiche durch die „Stadtwerke Quickborn GmbH“ abgedeckt (siehe hierzu auch die Beratungsvorlage DS-Nr. VIII/520 „Dienstleistungsvertrag“ vom 01.02.06). Beschäftigte der Stadtverwaltung Quickborn haben die übrigen Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Immobilie stehen, übernommen.

Seit Anfang des Jahres hat es mehrere Gespräche mit einer Person gegeben, die weiterhin Interesse hat, die Immobilie ab Sommer komplett zu mieten. Parallel gibt es Gespräche mit Vertretern des Delegierten-Ausschusses, den die TuS-Delegiertenversammlung eingesetzt hat. Es gibt von deren Seite ein konkretes Interesse, weiterhin die Immobilie zu nutzen. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden die Gremien der Stadt Quickborn informiert.

# Stadt Quickborn



## Ausführung von Beschlüssen

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
1.	ABKS	23.10.04	<u>Beschluss:</u> Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt, bis zur nächsten Fortschreibung der mittel- und langfristigen Finanzplanung den Umfang der notwendigen <b>Brandschutzmaßnahmen am Schulzentrum Süd</b> zu konkretisieren und eine Ermittlung der Planungskosten vorzulegen.	(13.12.2004) Am 2.12.04. fand eine Begehung mit einer Brandschutzingenieurin der Provinzial statt. Sobald der Bericht vorliegt, erfolgt die Konkretisierung der Brandschutzmaßnahmen und die Kalkulation der notwendigen Planungskosten. (Mitte 2005) Zwischenzeitlich liegt ein umfangreiches Brandschutzgutachten vor. Planungsmittel für eine Sanierungsmaßnahme wurden im 1. NH 2005 bereitgestellt. Die Höhe der erforderlichen Mittel für die Sanierungsmaßnahme soll bis zur Beratung des Haushaltes 2006 vorliegen. (Ende 2005) Die Ratsversammlung hat am 30.01.2006 beschlossen, dass ein Gesamtkonzept für alle Schulen erstellt werden soll. Dieses soll im zuständigen Fachausschuss weiter beraten werden.

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
2.	ABKS	16.03.2005	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Das Amt für Bildung, Kultur, Sport, Jugend und Familie wird gebeten, unter Berücksichtigung der Belange der Schulen und der Sportvereine ein <b>Gesamtkonzept für die Außensportanlagen</b> Mühlenberg, Heidkamp und Holsten-Stadion der Stadt Quickborn zu erstellen.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist u.a. eine mögliche Verpachtung der Sportflächen im Holsten-Stadion sowie in der Bank'schen Kuhle an Dritte zu prüfen. Die Nutzungsmöglichkeiten für die Allgemeinheit sollen jedoch auch in Zukunft erhalten bleiben.</p> <p>Unabhängig von der Erstellung des Gesamtkonzeptes für die Außensportanlagen Mühlenberg, Heidkamp und Holsten-Stadion sind konkrete Planungen für eine Sanierung des Grandplatzes Mühlenberg notwendig. Es sind auch die Alternativen Rasenplatz und Kunstrasenplatz in die Prüfungen einzubeziehen.</p> <p>Der Kostenansatz in der MilaFi für die Sanierung des Grandplatzes Mühlenberg soll für Planungskosten im Zusammenhang mit der Maßnahme selbst und für die Umsetzung des Konzeptes der Außensportanlagen zur Verfügung stehen. Eine weitere Konkretisierung der Verwendung der ausgewiesenen Mittel für den Grandplatz Mühlenberg und das Holsten-Stadion ist nach Erstellung des Gesamtkonzeptes nötig.</p>	<p>(Mitte 2005) Das Gesamtkonzept wird als Grundlage für die Beratung der Fortschreibung der mittel- und langfristigen Finanzplanung erstellt.</p> <p>Hinsichtlich der Verwendung von 120.000 € in 2006 erfolgen nähere Ausführungen im Zusammenhang mit dem Vermögenshaushalt 2006.</p> <p>(Ende 2005) Ein Gesamtkonzept befindet sich in Vorbereitung und wird im Laufe des Jahres 2006 im Fachausschuss beraten.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
3.	ABKS	21.06.2005	<u>Beschluss:</u> Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Bürgermeister, sich für die <b>Umwandlung der offenen Ganztagschule in eine gebundene Ganztagschule</b> einzusetzen und den Ausschuss sowie die beiden Schulen zu gegebener Zeit einzubinden.	(Mitte 2005) Das Ansinnen soll im zweiten Halbjahr 2005 direkt im Bildungsministerium vorgetragen werden. (Ende 2005) Ein Gespräch ist noch nicht zustande gekommen. Das Ziel wird aber weiter verfolgt.
4.	ABKS	27.09.2005	<u>Beschluss:</u> Vor Ablauf der Kündigungsfrist soll im Ausschuss über ein Gesamtkonzept zur Büchereiversorgung in Quickborn beraten werden.	(Ende 2005) Ein Gesamtkonzept wird für eine Beratung in der zweiten Jahreshälfte 2006 vorbereitet.

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
5.	AKJFS	20.03.01	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Die Verwaltung wird gebeten, mit der LEG zu erörtern, mit wem und an welcher Stelle der Innenstadt die Konzeption der CDU-Fraktion zum <b>Jugendtreff</b> weitestgehend umgesetzt werden kann. Die sich daraus ergebenden Vorschläge sind dann im Ausschuss zu beraten.</p> <p>2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Konzeption in einem Vertrag mit der Stadt Quickborn und einem Investor rechtlich realisiert werden kann. Dazu gehört insbesondere eine klare Regelung bei dem Zugriff auf den öffentlichen Teil der Räume.</p> <p>3. Es sind die Vorteile bzw. Nachteile eines Kaufes oder der Anmietung von öffentlichen Räumen zu überprüfen und darzulegen.</p>	<p>(Zu vorangegangenen Ausführungen in dieser Angelegenheit siehe „Berichte zur Jahresmitte 2005, Ausführung von Beschlüssen, zu Nr. 7“)</p> <p>(31.12.04) Auf Grund der zeitlichen Verzögerungen im Zusammenhang mit dem „Forum“ hat sich am Sachstand per 31.12.2003 nichts geändert.</p> <p>(Ende 2005) Es ergibt sich derzeit kein neuer Stand.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
6.	AKJFS	20.05.03	<p><u>Anfrage:</u></p> <p>Auf Nachfrage der FDP-Fraktion wurde der Ausschuss darüber informiert, dass es bezügl. der <b>Zahlung eines Investitionskostenzuschusses</b> durch den Investor im Bereich der <b>6. Änderung des B-Planes 57</b> zum Bau der Kindertagesstätte Ricarda-Huch-Straße 13 keinen neuen Sachstand gibt und nunmehr alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden.</p>	<p>(Mitte 2003) Eine Zahlung seitens des Investors ist nicht erfolgt. Vielmehr wird vom Investor aufgrund eines Schreibens vom 03.07.2003 die Auffassung vertreten, dass keine Verpflichtung zur Zahlung des Investitionskostenzuschusses besteht, da die Kindertagesstätte, für die der Zuschuss von Seiten der Stadt geltend gemacht wurde, nicht im Geltungsbereich der 6. Änderung des B-Planes 57 liegt. Ein Fachanwalt für Verwaltungsrecht wurde von der Stadt beauftragt, die rechtlichen Interessen zu vertreten.</p> <p>(31.12.2003) Die Stadt Quickborn hat gegen den Investor Leistungsklage vor dem Verwaltungsgericht Schleswig-Holstein erhoben, die zum Inhalt die Zahlung des Investitionskostenzuschusses von 74.134,34 € hat. Mit einer schnellen Entscheidung des Gerichtes ist nicht zu rechnen; ein derartiges Verfahren zieht sich in der Regel über zwei bis drei Jahre hin.</p> <p>(31.12.04) Der Berichterstatter der zuständigen Kammer beim Verwaltungsgericht Schleswig-Holstein hat dem Fachanwalt der Stadt Quickborn auf Nachfrage mitgeteilt, dass aufgrund der Überlastung der Kammer mit einer Entscheidung nicht vor Mitte 2005 zu rechnen ist.</p> <p>(Mitte 2005) Die zuständige Kammer hat wegen dortiger Arbeitsüberlastung unverändert noch keinen Termin zur Entscheidung der Angelegenheit anberaumt.</p> <p>(Ende 2005) Der Berichterstatter der zuständigen Kammer beim Verwaltungsgericht Schleswig-Holstein hat dem Fachanwalt der Stadt Quickborn auf Nachfrage mitgeteilt, dass es noch im ersten Halbjahr 2006 zu einem Verhandlungstermin kommen könnte.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
7.	AKJFS	04.11.2003	<p><u>Beschluss:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der AKJFS spricht sich dafür aus, dass               <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die im Bereich des <b>B-Planes 85</b> zur Diskussion stehende Fläche zu ca. 50 % als <b>Bolzplatz, ohne bauliche Anlagen</b>, für ein Jahr auf Probe genutzt werden soll</li> <li>b) weiterhin Gespräche geführt werden sollen, um zurzeit verpachtete Flächen zu einem bestimmten Zeitpunkt als Bolzplatz zu nutzen.</li> </ul> </li> <li>- Dem APB wird empfohlen, die erforderlichen planungsrechtlichen Beschlüsse zu fassen. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob eine B-Planänderung vorzunehmen ist.</li> </ul>	<p>(Zu vorangegangenen Ausführungen in dieser Angelegenheit siehe „Berichte zur Jahresmitte 2005, Ausführung von Beschlüssen, zu Nr. 9“)</p> <p>(31.12.2004) Das Amt für Bildung, Kultur, Sport, Jugend und Familie beabsichtigt rechtzeitig vor dem 24.05.2005 einen Antrag auf Erteilung einer auf 3 Jahre befristeten Baugenehmigung zu stellen. Sofern dem Antrag entsprochen wird, wird der vorhandene Stacheldrahtzaun, der die Fläche umgibt, durch einen Drahtzaun ersetzt. Ferner wird das Areal eingeebnet.</p> <p>Ein Anlieger des Baugebietes geht davon aus, dass die Angelegenheit gesondert beraten wird. Hierfür sieht das Amt für Bildung, Kultur, Sport, Jugend und Familie keinen Bedarf.</p> <p>(Mitte 2005) Der Kreis hat noch nicht über die vom Amt für Bildung, Kultur, Sport, Jugend und Familie am 04.04.2005 beantragte Erteilung einer auf drei Jahre befristeten Baugenehmigung entschieden.</p> <p>(Ende 2005) Der Kreis hat noch immer keine Baugenehmigung erteilt.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
8.	AKJFS	01.06.2004	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der AKJFS empfiehlt, die Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat in der vorgelegten Fassung zu beschließen.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist dem AKJFS zur Kenntnis gegeben worden, dass Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates kein Stimmrecht im Ausschuss ausüben können und dadurch sowohl die <b>Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat</b> als auch die <b>Hauptsatzung</b> der Stadt Quickborn mittelfristig geändert werden müssen.</p>	<p>(Mitte 2004) Es ist vorgesehen, dass der AKJFS in der 2. Jahreshälfte 2004 über die Änderung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat beraten wird.</p> <p>Die erforderliche Änderung der Hauptsatzung wird danach vorgenommen.</p> <p>(31.12.04) Auf Empfehlung des AKJFS vom 02.11.2004 hat die Ratsversammlung am 22.11.2004 die Änderung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat beschlossen. Die erforderliche Änderung der Hauptsatzung steht noch aus.</p> <p>(Ende 2005) Die Änderung der Hauptsatzung wird neben anderen angestrebten Änderungen auch zu diesem Punkt im 1. Halbjahr 2006 vorgenommen.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
9.	APB	09.09.03	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Die Verwaltung wird beauftragt</p> <p style="padding-left: 20px;">c) das Büro Masuch und Olbrisch zu bitten, die Planung der Gemeinde Ellerau, die <b>Bahnstraße</b> entsprechend der Machbarkeitsstudie zu <b>verlegen</b>, bei der <b>großräumigen Verkehrsuntersuchung</b> mit einzubeziehen. Insbesondere sollte das Büro eine Aussage dazu treffen, welche der beiden Verkehrsprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gronauquerung</li> <li>- Verlegung der Bahnstraße die sinnvollste Lösung darstellt.</li> </ul> <p style="padding-left: 20px;">d) der Gemeinde Ellerau Gespräche nach Vorliegen der großräumigen Verkehrsuntersuchung anzubieten</p> <p>2. Der APB bittet den Bürgermeister, die Landräte der Kreise Pinneberg und Segeberg anzusprechen, um auf die Verkehrsproblematik hinzuweisen, die durch den Vorschlag der Gemeinde Ellerau, einen Autobahnanschluss an der Bahnstraße/Kiefernweg anzustreben, entstanden ist. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass eine überörtliche Verkehrsplanung möglichst schnell auf den Wege gebracht wird im Hinblick auf die künftigen großflächigen Baugebiete in Henstedt-Ulzburg.</p>	<p>(Zu vorangegangenen Ausführungen in dieser Angelegenheit siehe „Berichte zur Jahresmitte 2005, Ausführung von Beschlüssen, zu Nr. 15“)</p> <p>(31.12.2004) Einvernehmlich wurde entschieden, die Regie für die gemeinsame konzeptionelle Bearbeitung der Verkehrsfragen im Umfeld der BAB A7 der Stadt Norderstedt zu geben. Unter Beteiligung der Fachvertreter der Kommunen Henstedt-Ulzburg, Ellerau, Norderstedt, Quickborn, Bönningstedt und Hasloh wurde vorgeschlagen, eine ergebnisoffene Untersuchung durchführen zu lassen. Entsprechende Vorbereitungen für eine Auftragsvergabe werden getroffen. HA und APB werden kontinuierlich unterrichtet.</p> <p>(Mitte 2005) Nach erfolgtem Ausschreibungsverfahren wurde Ende Juni 2005 einvernehmlich mit allen Beteiligten Kommunen und Kreisen ein Bearbeitungsauftrag an die Arbeitsgemeinschaft Schnüll- Haller und Partner (Verkehrsplanung), TGP - Trüper, Gondersen + Partner (Landschaftsplanung) und PPL – Planungsgruppe Professor Laage (Stadtplanung) vergeben. Gegenstand des Auftrages ist eine „Interdisziplinäre Verkehrsuntersuchung für die BAB A 7 im Siedlungsraum Norderstedt/ Quickborn/ Henstedt- Ulzburg“.</p> <p>Die Stadt Quickborn ist kostenmäßig mit ca. 7.000 € beteiligt (Einwohnerschlüssel). Das Untersuchungsergebnis soll zum Jahresende 2005 vorliegen. Der APB wurde am 21.06.2005 unterrichtet.</p> <p>(Ende 2005) Das Zwischenergebnis wurde am 15.12.2005 im Kreise der Fachleute vorgestellt und soll im Februar 2006 mit der Lenkungsgruppe diskutiert werden. Mit dem Abschluss der Arbeit wird im März 2006 gerechnet.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
10.	APB	09.09.03	<p><u>Zusage:</u></p> <p>Herr Thonfeld berichtete über den Inhalt eines Artikels über die „<b>Neutra-Siedlung</b>“ (Marienhöhe) wonach eine Unterschutzstellung dringend empfohlen wurde. Er vertrat die Auffassung, dass die Stadt durch diesen Artikel nun unter einem gewissen Zugzwang steht, eine Unterschutzstellung in die Wege zu leiten.</p> <p>Die Abt. Planung und Bauordnung sagt zu, erste Ergebnisse einer studentischen Arbeit (im Auftrage der Denkmalbehörde) zu dem Thema „bauliche Maßnahmen zur Erhaltung“ (z.B. Wärmedämmung, Dacherneuerung) in einer APB-Sitzung vorzustellen.</p>	<p>(31.12.03) Es wird z.Zt noch auf eine entsprechende Rückmeldung der Denkmalbehörde gewartet. Voraussichtlich im Frühjahr 2004 wird der APB darüber weiter informiert.</p> <p>(Mitte 2004) Kein neuer Sachverhalt.</p> <p>(31.12.04) Kein neuer Sachverhalt, zumal bekannt geworden ist, dass es zu einer „studentischen Arbeit“ über das Thema nicht gekommen ist, weil die Bewohner nicht zu einer Zusammenarbeit (z.B. Besichtigung der Häuser) bereit sind.</p> <p>(Mitte 2005) Mit Schreiben vom Feb. 2005 hat das Landesamt für Denkmalpflege mitgeteilt, dass eine Unterschutzstellung geplant ist. Am 09.05.2005 hat das Landesamt in Quickborn eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Zwischenzeitlich haben weitere Gespräche stattgefunden. Eine endgültige Entscheidung über die geplante Unterschutzstellung steht noch aus.</p> <p>(Ende 2005) Gegen erheblichen Widerstand von einem Teil der Betroffenen wurde die Unterschutzstellung von Wohngebäuden von der Denkmalbehörde am 21.11.2005 angeordnet.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
11.	APB	21.01.2004	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>...</p> <p><u>Herr Schell</u> fasst die Beratung zum „<b>Bahnstraßenbiotop</b>“ dahingehend zusammen, dass auf den stadteigenen Flächen eine gemischte bauliche Struktur vorgesehen werden sollte. Die Mischnutzung sollte bestehen aus Einfamilien- und Doppelhäusern sowie einer verdichteten Bauweise für preiswertes Wohnen. Hierbei sollte aus taktischen Gründen auf der „Biotopfläche“ der „soziale Wohnraumbedarf“ eingeplant werden. Zielsetzung muss sein, dass noch in diesem Jahr der Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung gem. § 15a LNatSchG gestellt wird und eine Reaktion des Umweltministeriums erfolgt.</p>	<p>(Zu vorangegangenen Ausführungen in dieser Angelegenheit siehe „Berichte zur Jahresmitte 2005, Ausführung von Beschlüssen, zu Nr. 14“)</p> <p>(Mitte 2004) Verfahrensstand: Ausarbeitung von Vorentwürfen für eine denkbare Bebauung.</p> <p>Die Unterlagen für einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung bezüglich besonders geschützter Biotope nach § 15a Landesnaturschutzgesetz werden z. Zt. von einem Büro für Landschaftsplanung erarbeitet. Als nächstes erfolgt die Vorbereitung eines Antrags auf Ausnahmegenehmigung voraussichtlich im Sept./Okt. 2004. Die weitere Entwicklung hängt vom Ergebnis des zu stellenden Antrages ab.</p> <p>(31.12.04) In der APB-Sitzung am 14.09.2004 wurde entschieden, die Angelegenheit „Bahnstraßenbiotop“ bis nach der Landtagswahl im Februar 2005 ruhen zu lassen, um dann zu verfolgen, ob die neue Landesregierung den § 15a LNatSchG evtl. ändert.</p> <p>(Mitte 2005) Kein neuer Sachstand, da dem Amt II bislang noch nicht bekannt geworden ist, ob die neue Landesregierung beabsichtigt das LNatSchG zu ändern.</p> <p>(Ende 2005) Kein neuer Sachstand.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
12.	APB	08.06.2004	<p><u>Beschluss:</u>  Im Hinblick auf die Unsicherheit hinsichtlich der Förderung und der sich abzeichnenden Baukosten wird angeregt, die Notwendigkeit der Einrichtung einer <b>Bushaltestelle am Harksheider Weg östlich der Autobahn</b> nochmals im ASU zu überprüfen.</p>	<p>(Mitte 2004) Die Angelegenheit wird am 12.08.2004 wieder im Ausschuss für Soziales und Umwelt als Tagesordnungspunkt beraten.</p> <p>(31.12.04) Aufgrund kontroverser Beschlüsse des APB und des ASU hat der HA am 18.11.2004 einen klärenden Beschluss gefasst, der verwaltungsseitig durch die Ämter III und II umzusetzen ist.</p> <p>Die Einrichtung der Bushaltestelle wird grundsätzlich begrüßt. Um eine abschließende Entscheidung treffen zu können, sind die Baukosten zu konkretisieren. Sollte die grundsätzliche Förderfähigkeit der Gesamtbaumaßnahme gegeben sein, müßte eine Aussage über die Auslastung der im Vorwege einseitig auf der südlichen Seite zu errichtenden Haltestelle vorliegen.</p> <p>Gleichzeitig laufen Gespräche, auch zur Förderfähigkeit, mit der SVG und der VHH.</p> <p>(Mitte 2005) Die Förderfähigkeit wurde grundsätzlich, allerdings mit Ausnahme der Straßenbaumaßnahme (Sprunginsel), von der SVG bejaht. Um abschließend über die Angelegenheit beraten zu können, ist eine Aussage / Bewertung zur Auslastung der einseitigen Haltestelle erforderlich. Dieses ist frühestens im Jahr 2006 möglich.</p> <p>(Ende 2005) Zum Jahresende 2005 lagen noch keine ausreichenden Erkenntnisse vor und somit kein neuer Sachstand.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
13.	APB	25.08.2004	<u>Beschluss:</u> Der APB empfiehlt, für alle zukünftigen, über das Bauvorhaben hinausgehenden baulichen Erweiterungen für das Gelände der <b>Bildungs- und Förderstätte Himmelmoor</b> , die Aufstellung eines Bebauungsplanes.	(31.12.2004) Die Verwaltung beabsichtigt die Aufnahme des B-Planes in die Prioritätenliste der Planungsabteilung. Eine weitergehende Beratung und Vorbereitung des Planverfahrens wird Anfang 2005 erfolgen.  (Mitte 2005) Die Bildungs- und Förderstätte Himmelmoor hat am 29.03.2005 einen schriftlichen Antrag auf Erstellung eines B-Planes gestellt, in dem mitgeteilt wurde, in welcher Form sich die bfh die zukünftigen Nutzungen und die Bebauung vorstellt. Z. Zt. wird ein ergänzender Vertrag zur Regelung der Erschließungskosten und der weiteren Kaufpreismodalitäten mit der bfh vorbereitet. Sobald der Vertrag zustande gekommen ist, wird die Stadt den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan durch die Ratsversammlung herbeiführen und damit das Verfahren offiziell eröffnen.  (Ende 2005) Der Aufstellungsbeschluss zum B- Plan 96 wurde am 19.12.2005 durch die RV gefasst.

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
14.	APB	14.09.2004	<u>Anfrage</u> Herr Radowitz erinnert an seine Anfrage im APB am 10.12.2002 und betont, dass er nach wie vor eine <b>Neubeschilderung</b> in der von ihm seinerzeit vorgeschlagenen Weise für sehr sinnvoll hält. Er bedauert, dass die Beschilderung erst bei Ansiedlung der ersten <b>Gewerbebetriebe</b> angepasst werden soll und bittet, die Angelegenheit auf die Tagesordnung des APB zu setzen.	(31.12.2004) Gem. Beantwortung durch die Verwaltung auf eine weiter Nachfrage in dieser Angelegenheit am 09.11.2004 im APB zu TOP 5.4 wird der schwierige Sachverhalt noch geprüft. Die Beantwortung soll im ASU erfolgen. (Mitte 2005) Es gibt keinen neuen Sachstand, da die Gewerbeansiedlung noch nicht erfolgt ist. (Ende 2005) Mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr wurde nunmehr verabredet, dass der Zielverkehr für die Gewerbegebiete Quickborn Nord, Halenberg und Hohenbecksmoor fortan unterschiedslos über die Pascalstraße ( Verkehrsteilnehmer aus Richtung Norderstedt, BAB) bzw. über die Robert-Bosch-Straße (Verkehrsteilnehmer aus Richtung Quickborn Ort) geleitet werden soll. Somit wird die wegweisende Beschilderung in Kürze modifiziert und das gesamte Quartier unter der Bezeichnung Gewerbegebiet Quickborn Nord ausgewiesen.
15.	APB	08.03.2005	<u>Beschluss:</u> Der APB beschließt im Einzelnen welche 6 <b>B-Planverfahren</b> in 2005/2006 <b>zügig weiterbetrieben werden sollen</b> . Davon werden 5 ausschließlich im Bauamt bearbeitet. Der Auftrag für den 6. B-Plan wurde bereits im Dez. 2003 erteilt (B 78). Ferner beschließt der APB 2 B-Planverfahren, deren Planung extern zu vergeben ist, zu beginnen „sobald die entsprechenden Rahmenbedingungen gegeben sind“.	(Mitte 2005) Die Auftragsvergabe für den B-Plan 96 (Erweiterung Bildungs- und Förderstätte) wird z. Zt. vorbereitet. (Ende 2005) Die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro ist erfolgt, ebenso der Aufstellungsbeschluss durch die Ratsversammlung am 19.12.2005, der eine Zielvereinbarung mit dem Träger der Förderstätte beinhaltet.

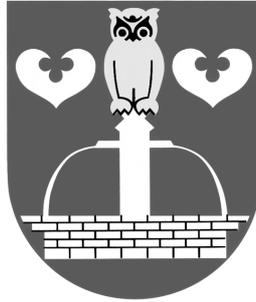
Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
16.	ASU	10.03.2005	<p><u>Anfrage:</u></p> <p>Anwohner der Feldbehnstraße fragen an, ob die Möglichkeit einer <b>Verkehrsberuhigung</b> im Bereich <b>Feldbehnstraße / Jahnstraße/ Ohlmöhlenweg</b> besteht, um die momentane Verkehrssituation und die Belastung für die Anwohner durch den zunehmenden LKW- Verkehr zu entlasten.</p>	<p>(Mitte 2005) Zwischenzeitlich wurde im ASU unterrichtet, dass geplant ist, im Bereich Ohlmöhlenweg durch bauliche Maßnahmen die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Nunmehr ist geplant, dass in Abstimmung mit dem Amt für Bauwesen, ab Kurvenbereich Gronau bis Ortseingangsschild die Geschwindigkeit auf 30 Km/h zu begrenzen und gleichzeitig, neben der gesonderten Beschilderung, durch eine gesonderte Aufpflasterung diesen Bereich zu beruhigen. Eine Umsetzung ist in den nächsten Monaten vorgesehen.</p> <p>(Ende 2005) Das Vorhaben wurde bereits teilweise umgesetzt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2006 abgeschlossen sein.</p>
17.	ASU	12.08.2005	<p><u>Anfrage:</u></p> <p>Der Ausschuss bittet die Verwaltung um eine detaillierte Vorlage zu den Kosten und der Notwendigkeit hinsichtlich der <b>Erweiterung der Feuerwache</b>, um dann die erforderlichen Beschlüsse fassen zu können.</p>	<p>(Mitte 2005) Über den aktuellen Sachstand wurde laufend im ASU unterrichtet. Aufgrund des Berichtes der Feuerwehrunfallkasse sind voraussichtlich Baumaßnahmen erforderlich. Eine detaillierte Vorlage / Beratung ist für den Herbst 2005 geplant.</p> <p>(Ende 2005) Die Beratung zur Erweiterung der Feuerwache wird voraussichtlich in der März-Sitzung 2006 erfolgen.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
18.	FA	27.11.01	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die <b>Personalkosten</b> sowie die <b>Anzahl der Beschäftigten</b> sind mit Städten gleicher Größe zu vergleichen.</p> <p>Der Vergleich ist zu gliedern nach Aufgaben, Organisation und die Anzahl der Beschäftigten nach Vergütungs- bzw. Besoldungsgruppen.</p>	<p>(Zu vorangegangenen Ausführungen in dieser Angelegenheit siehe „Berichte zur Jahresmitte 2005, Ausführung von Beschlüssen, zu Nr. 25“)</p> <p>(Mitte 2004) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.04 entschieden, dass die Politik parteiübergreifend die Thematik erneut beraten und danach auf die Tagesordnung des FA setzen wird.</p> <p>Das Vergleichsraster der CDU-Fraktion, welches mit dem Protokoll des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 17.02.04 der Politik sowie der Verwaltung zur Verfügung gestellt worden ist, wurde nicht behandelt.</p> <p>(Mitte 2005) Der FA wird sich frühestens Anfang 2006 erneut mit diesem Thema beschäftigen.</p> <p>(Ende 2005) Nach erfolgter Umstrukturierung der Verwaltung wird der Bürgermeister das Thema erneut in die Beratung einbringen.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
19.	HA	18.05.00	<u>Beschluss:</u> <b>Entwicklung und Wachstum Quickborns für die nächsten 10 Jahre</b> (Auf die umfangreichen Darstellungen vorausgegangener Berichte wird Bezug genommen. Siehe auch Berichte zur Jahresmitte 2003, Nr. 52).	<p>(31.12.2003) Der Bürgermeister wurde am 21.10.03 vom Hauptausschuss gebeten, einen Vorschlag zum Vorgehen in dieser Angelegenheit zu unterbreiten. Hierzu ist vorgesehen, im Februar oder März 2004 abschließend zu beraten.</p> <p>(Mitte 2004) Der HA wird die Beratung hierzu im September 2004 fortsetzen.</p> <p>(31.12.04) Eine Beratung konnte in 2004 noch nicht erfolgen. Dies ist definitiv im ersten Quartal 2005 vorgesehen.</p> <p>(Mitte 2005) Der Bürgermeister hat dem Hauptausschuss am 16.06.2005 vorgeschlagen, im September / Oktober 2005 Vorschläge für die weitere Vorgehensweise zu entwickeln.</p> <p>(Ende 2005) Die Angelegenheit konnte noch nicht bearbeitet werden.</p>

Nr.	Gremium	Datum	Beschluss, Anfrage	Stellungnahme
20.	RV	25.08.03	<p><u>Beschluss:</u> Die Ratsversammlung beschließt – unter dem Vorbehalt einer Förderzusage in 2003 – <b>sechs neue Wartehallen für Bushaltestellen</b> zu einem Bruttoaufwand in Höhe von 48.000 Euro aufzustellen.</p> <p>Die außerplanmäßigen Mehrkosten in Höhe von 20.000 Euro bei der Haushaltsstelle 6300-950040 werden durch Mehreinnahmen aus der Landesförderung in Höhe von voraussichtlich 28.800 Euro bei der Haushaltsstelle 6300-362000-0 „Zuweisung Bushaltestellen“ gedeckt.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Stadt von den Wartungskosten durch einen Vertrag mit einer Werbefirma oder durch eigene Akquisition (wirtschaftliche Kundenwerbung) der Stadt freizuhalten (Nutzung der Seitenflächen für Werbeflächen).</p>	<p>(31.12.2003) Die Ausführung erfolgt in 2004. Verzögerungen sind entstanden durch die notwendige Vertragsänderung und –verlängerung mit der Hamburger Außenwerbung (HAW), Änderungen in der Buslinienführung und aufwendige Zuschußantragsbearbeitung.</p> <p>Abs. 3 der Beschlussfassung wird durch Vertragsergänzung mit der HAW erfüllt werden.</p> <p>(Mitte 2004) Mit der Änderung der Buslinienführung zum Sommerfahrplan (13.06.2004) stehen jetzt die 6 Standorte der Buswartehallen endgültig fest. Diese endgültigen Standorte befinden sich in der Abstimmung mit der Hamburger Außenwerbung GmbH. Eine Zuschussbewilligung zum Antrag für die Buswartehallen ist noch nicht erfolgt.</p> <p>(31.12.04) Die HAW hat alle Standorte akzeptiert. Somit wird die Stadt von den Wartungskosten nach Anschaffung freigehalten.</p> <p>Es liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor.</p> <p>(Ende 2005) Kein neuer Sachstand.</p>

# Stadt Quickborn



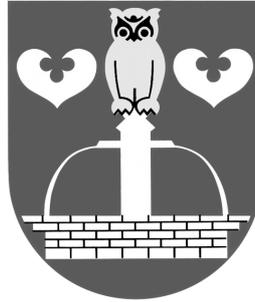
## Haushaltsrelevante Entscheidungen des Bürgermeisters

Nr.	Art	Datum	Haushaltsrelevante Entscheidungen des Bürgermeisters
1.			
2.	Außerplanmäßige Ausgabe	29.04.2005	Bei der Haushaltsstelle 9100-803000 „ <b>Zinsen Landgesellschaft</b> “ wurden im Jahr 2005 keine Mittel eingestellt, weil nicht absehbar war, ob und in welcher Höhe die Landgesellschaft für die Stadt Quickborn Grundstücke erwirbt. Durch Grundstückskäufe wurden 967,36 € fällig, die außerplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Die Deckung erfolgte bei der Haushaltsstelle 9100-808000 „Zinsen Kreditmarkt“.
3.	Außerplanmäßige Ausgabe	11.07.2005	Haushaltsstelle 5500-678000 (Förderung des Sports, Erstattung übrige Bereiche) Die Stadt musste, aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung, die <b>Kosten eines Rechtsstreites des TuS Holstein Quickborns e.V.</b> zahlen. Die Deckung erfolgte durch die allgemeine Deckungsreserve.
4.	Außerplanmäßige Ausgabe	11.07.2005	Haushaltsstelle 2131-940300 (Klassenraum Erich Kästner- Schule) Um einem hörgeschädigten Jungen an der <b>Erich Kästner-Schule</b> die Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen, war es erforderlich, eine <b>Akustikdecke</b> einbauen zu lassen. Durch diese Veränderung konnte die alte Beleuchtung nicht weiter genutzt werden und musste durch eine neue Beleuchtung ersetzt werden. Hierfür wurden 9.000 € benötigt. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 2131-940200 (Dachsanierung Zwischentrakt).
5.	Außerplanmäßige Ausgabe	19.07.2005	Haushaltsstelle 6300-510000 (Unterhaltung der Anlagen) Beim Bau eines Wohn- und Geschäftshauses entstanden <b>Schäden am Straßenkörper</b> und den Ver- und Entsorgungsleitungen der Straßen <b>An der Retloh und Kieler Str.</b> , die umgehend beseitigt werden mussten. Es wurde der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bis zu 36.000 € zugestimmt. Hiervon mussten lediglich 23.757,25 € in Anspruch genommen werden. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei 6300-671020 (LSA Justus- von- Liebig- Ring). Und 6900-510200 (Unterhaltung Regenwasserkanalisation)

Nr.	Art	Datum	Haushaltsrelevante Entscheidungen des Bürgermeisters
6.	Außerplanmäßige Ausgabe	08.08.2005	<p>Haushaltsstelle 3400-935100 (Heimat- und sonstige Kulturpflege; Grabplatten Nordfriedhof)</p> <p>Auf dem <b>Nordfriedhof</b> mussten <b>15 Grabplatten</b> von russischen Kriegsgefangenen <b>erneuert</b> werden, weil sie kaputt und verwittert waren. Die Kosten hierfür betragen 6.008,80 €.</p> <p>Die Deckung erfolgte über eine Einnahme in voller Höhe durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein.</p>
7.	Außerplanmäßige Ausgabe	27.12.2005	<p>Haushaltsstelle 4200-791000 / Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes / Leistungen:</p> <p>Bei der Abwicklung der <b>Restfälle nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b> ist dem Kreis Pinneberg ein Betrag i.H.v. 1.271,17 Euro zu erstatten. Die Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.</p>
8.	Überplanmäßige Ausgabe Eilentscheidung	17.05.2005	<p>Zwecks Auftragserteilung an die Fa. Metaplan zur <b>Unterstützung der Organisationsveränderungen</b> in der Verwaltung wurden überplanmäßig bei der Haushaltsstelle 0230-655000 „Rechtsamt; Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten“ Mittel bis zu einer Höhe von 32.000,00 € bereit gestellt. Die Deckung erfolgte aus der Allgemeinen Deckungsreserve. Zwischenzeitlich ist die Maßnahme abgeschlossen. Von der Fa. Metaplan wurden 30.000,00 € in Rechnung gestellt, so dass die Differenz von 2.000,00 € an die Allgemeine Deckungsreserve zurück gebucht wurde.</p>
9.	Überplanmäßige Ausgabe	02.11.2005	<p>Aufgrund erhöhter Reisekosten von Herrn Bürgermeister Köppl, bedingt durch zahlreiche, notwendige auswärtige Termine, wurden bei der Haushaltsstelle 0000-654000 „<b>Gemeindeorgane, Reisekosten</b>“ überplanmäßige Mittel in Höhe von 2.400 EUR bereitgestellt. Die Deckung erfolgte durch Einsparungen bei der „Allgemeinen Bauverwaltung“, Deckungsring 141.</p>
10.	Überplanmäßige Ausgabe	25.11.2005	<p>Haushaltsstelle 2950-672000 (Schulkostenbeiträge)</p> <p>Nach dem Schulgesetz sind für Schülerinnen und Schüler <b>Schulkostenbeiträge</b> zu zahlen, die in Quickborn wohnen, aber eine Schule außerhalb Quickborns besuchen. Es wurde für ein Kind ein Schulkostenbeitrag abgefordert. 282,14 € konnten nicht gedeckt werden, der Deckungsring war fast vollständig ausgeschöpft.</p> <p>Die Deckung erfolgte über die Haushaltsstelle 2900-639000.</p>

Nr.	Art	Datum	Haushaltsrelevante Entscheidungen des Bürgermeisters
11.	Überplanmäßige Ausgabe	19.12.2005	Haushaltsstelle 7300-540300 / Märkte: Es sind Mehrausgaben i.H.v. 273,08 Euro bei den <b>Strom-, Wasser- und Abwasserkosten</b> für den <b>Wochenmarkt</b> / Markttoilette entstanden. Die Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen aus der Wahlkostenerstattung / Bundestagswahl-Wahl.
12.	Überplanmäßige Ausgabe	21.12.2005	Haushaltsstelle 1100-620900 / Ordnungsverwaltung / Sonst. Ordnungsaufgaben: Die Kosten für eine <b>Bestattung</b> (ohne Angahörige) i.H.v. 1.204,04 Euro konnten durch Mehreinnahmen aus der Wahlkostenerstattung / Bundestagswahl-Wahl gedeckt werden.
13.	Überplanmäßige Ausgabe	21.12.2005	Haushaltsstelle 2950-672000 (Schulkostenbeiträge) Nach dem Schulgesetz sind für Schülerinnen und Schüler <b>Schulkostenbeiträge</b> zu zahlen, die in Quickborn wohnen, aber eine Schule außerhalb Quickborns besuchen. Es wurde für ein Kind ein Schulkostenbeitrag abgefordert. 309,58 € konnten nicht gedeckt werden, der Deckungsring war ausgeschöpft. Die Deckung erfolgte über die Haushaltsstelle 2900-639000.
14.	Überplanmäßige Ausgabe	27.12.2005	Haushaltsstelle 6000-655000 (Sachverständigen- Gerichts- und ähnliche Kosten) Für Anwaltskosten zu laufenden <b>Gerichtsverfahren</b> mussten 2005 überplanmäßige Ausgaben von 17.197,84 € geleistet werden (nach Inanspruchnahme der ebenfalls 2005 eingegangenen Erstattungen in Höhe von 15.708,84 € und Ausgleich durch den Deckungsring von 2.297,41 €). Die Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei 9000-003000 (Gewerbsteuer)
15.	Überplanmäßige Ausgabe	27.12.2005	Die <b>Verlustzuweisung Freibad 2004</b> wurde endgültig abgerechnet. Bei der Haushaltsstelle 5700-840004 war ein Ansatz von 60.300 € vorhanden. Die Schlussrechnung ergab eine Nachzahlung von 60.603,31 €. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 303,31 € wurde gedeckt durch Einsparungen bei der Nachzahlung Verlustzuweisung Bauhof, Haushaltsstelle 7710-840004.

# Stadt Quickborn



## Informationen zur Jahresrechnung 2005

## 1. Abschlussergebnis

Seite 81 und  
Seite 91

Es wurde  
der Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von 2.293.979,19 €  
der Vermögenshaushalt mit einem Fehlbetrag von 2.293.979,19 €  
abgeschlossen.

## 2. Haushaltsreste

Seite 82

2.1 Verwaltungshaushalt  
Die Haushaltsausgabereste betragen 111.142,99 €.

2.2 Vermögenshaushalt  
Der Haushaltseinnahmerest beträgt 3.919.238,69 €.

Die neuen Haushaltsausgabereste betragen 1.852.788,45 €.  
Die alten Haushaltsausgabereste betragen 2.133.323,44 €.  
Die Gesamtsumme für 2005 beträgt 3.986.111,89 €.

## 3. Freier Finanzspielraum / freie Finanzspitze

Seite 88

Der freie Finanzspielraum erhöht sich von: 624.800,00 €  
um: 380.521,71 €  
auf: 1.005.321,71 €

## 4. Schuldenentwicklung

Seite 89

Im Jahr 2005 erfolgte auf dem Kreditmarkt keine Kreditaufnahme. Es wurde lediglich ein Landesdarlehen in Höhe von 248.250 € aus Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds aufgenommen, um eine Förderung im Jahr 2009 vom Land zu erhalten. Zum Ausgleich des Jahresabschlusses 2005 konnte der zum Jahresabschluss 2004 gebildete Haushaltseinnahmerest Kredit von 3.420.375,69 € in Abgang gestellt werden. Von der im Haushalt 2005 geplanten Kreditaufnahme von 3.959.200 € wurde in Höhe von 3.919.238,69 € ein neuer Haushaltseinnahmerest gebildet.

Die Verschuldung hat sich unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgungen von 138.798,08 € leicht erhöht und beträgt Ende 2005 2.830.410,84 €.

## 5. Entwicklung der Rücklagen

Seite 90

Unter Berücksichtigung der Verzinsung hat die allgemeine Rücklage am 31.12.2005 einen Bestand von 338.887,23 €.  
Der Gesamtbestand der Sonderrücklagen beträgt am 31.12.2005 2.282.242,71 €.

## Darstellung des Ergebnisses

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
	1	2	3	4
1	<b>Soll-Einnahmen</b>	28.490.169,90	4.607.547,53	33.097.717,43
2	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	3.919.238,69	3.919.238,69
3	./. Abgänge auf alte Haushaltseinnahmereste	0,00	3.420.375,69	3.420.375,69
4	./. Abgänge auf alte Kasseneinnahmereste	48.013,08	4.838,75	52.851,83
5	<b>= bereinigte Solleinnahmen</b>	28.442.156,82	5.101.571,78	33.543.728,60
6	<b>Soll-Ausgaben</b>	28.336.845,70	3.771.794,95	32.108.640,65
7	+ neue Haushaltsausgabereste	111.142,99	1.862.224,78	1.973.367,77
8	./. Abgänge auf alte Haushaltsausgabereste	5.831,87	532.447,95	538.279,82
9	./. Abgänge auf alte Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
10	<b>= bereinigte Sollausgaben</b>	28.442.156,82	5.101.571,78	33.543.728,60

Die obige Darstellung ist vorgegeben und stellt ab auf das bereinigte Anordnungssoll. Hierbei werden sowohl auf der Einnahmeseite als auch auf der Ausgabeseite Korrekturen für Vorjahre und für das Folgejahr vorgenommen, die das Abschlussergebnis im Grunde verfälschen. Deshalb wird das Ergebnis nachfolgend noch einmal ohne diese Bereinigungen dargestellt:

	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Vermögens- haushalt ohne Einzelplan 9 EUR
1	2	3	4
<b><u>Einnahmen</u></b>			
Haushaltssoll	25.033.700,00	6.113.400,00	996.400,00
Anordnungssoll	28.490.169,90	4.607.547,53	1.153.518,34
Abweichungen in EUR	3.456.469,90	-1.505.852,47	157.118,34
in %	13,81	- 24,63	15,77
<b><u>Ausgaben</u></b>			
Haushaltssoll	25.033.700,00	6.113.400,00	5.826.400,00
Anordnungssoll	28.336.845,79	3.771.794,95	1.571.337,47
Abweichungen in EUR	3.303.145,79	-2.341.605,05	-4.255.062,53
in %	11,66	- 38,30	- 73,03

## Übersicht Haushaltsreste

### Haushaltseinnahmereste

#### Alte Reste

Nach der Jahresrechnung 2004 wurde auf 2005  
1 Haushaltseinnahmerest von 3.420.375,69 €  
vorgetragen, der zum Jahresende in Abgang gestellt wurde.

#### Neue Reste

Im Vermögenshaushalt wurde 2005  
1 Haushaltseinnahmerest von 3.919.238,69 €  
gebildet.

### Haushaltsausgabereste

#### Alte Reste

Nach der Jahresrechnung 2004 wurden auf 2005  
Haushaltsausgabereste im Gesamtbetrag von 5.923.384,91 €  
vorgetragen;

davon wurden 2005

- verausgabt 3.251.781,65 €  
- in Abgang gestellt 538.279,82 €  
- nach 2006 weiter übertragen 2.133.323,44 €

#### Neue Reste

Die Gesamtsumme der aus Bereitstellungen des  
Jahres 2005 gebildeten Haushaltsausgabereste  
beläuft sich auf 1.963.931,44 €

und verteilt sich auf 57 Ansätze des Haushaltes.

Davon entfallen

- auf 41 Ansätze des Vermögenshaushaltes 1.852.788,45 €  
- auf 16 Ansätze des Verwaltungshaushaltes 111.142,99 €

## Haushaltsausgabereiste im Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Maßnahme Ausgabe	Haushaltsaus- gabereiste alt €	Haushaltssoll lfd. Soll €	insgesamt noch verfügbar €	Haushaltsaus- gabereiste neu €
1	2	3	4	5	6
	<u>Gemeindeorgane</u>				
0000-562000	Fortbildungskosten Bürgermeister	128,13	500,00	397,73	397,73
0000-562100	Fortbildungskosten Selbstverwaltung	0,00	1.000,00	387,41	387,41
	<u>Fortbildungskosten Rathaus</u>				
0200-562100	Hauptamt	0,00	10.837,53	225,00	225,00
1100-562000	Ordnungsverwaltung	0,00	4.357,31	1.000,00	1.000,00
2000-562000	Schulverwaltung	0,00	2.100,00	1.890,50	1.700,00
3000-562000	Kulturverwaltung	0,00	300,00	300,00	300,00
4000-562000	Sozialverwaltung	0,00	1.800,00	1.068,22	1.000,00
6000-562000	Bauverwaltung	0,00	8.200,00	4.337,02	3.680,00
	<u>Grundschulen</u>				
2110-678000	Zusammenarbeit Kita / Grundschule	0,00	19.000,00	2.788,48	2.788,48
	<u>Gemeinsame Schulangelegenheiten</u>				
2850-562000	Fortbildung Schulsekretärinnen	0,00	1.400,00	835,19	835,19
	<u>Zuschüsse für Kindertagesstätten</u>				
4643-700700	Elternarbeit	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
4643-700800	Qualifizierungsmaßnahmen	0,00	8.000,00	5.605,00	5.605,00
	<u>Hochbauunterhaltung</u>				
6010-655000	Energiecontrolling	0,00	28.700,00	6.694,80	6.694,80
	<u>Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung</u>				
6100-655100	Aufstellung von B-Plänen	7.125,65	55.900,00	53.529,38	53.529,38
6100-655190	Grünordnungspläne	10.500,00	31.200,00	37.031,87	24.000,00
	<u>Wohnungsbauförderung</u>				
6200-718200	Zuschüsse Energiesparmaßnahmen	0,00	5.000,00	2.000,00	1.000,00
	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>				
9000-810000	Gewerbesteuerumlage	109.720,00	2.513.800,00	0,00	0,00
	<u>Sammelnachweis Hochbauunterhaltung</u>				
0200-500000	Hauptverwaltung	5.209,82	13.600,00	0,00	0,00
1300-500000	Feuerwache	1.247,00	6.500,00	0,00	0,00
2131-500000	Erich Kästner-Schule	11.930,00	16.500,00	0,00	0,00
2211-500000	Heinrich-Hertz-Realschule	27.468,11	18.500,00	0,00	0,00
2953-500000	Sporthalle Heidkamp	5.000,00	6.000,00	0,00	0,00
2954-500000	Außensportanlage Heidkamp	719,20	500,00	0,00	0,00
2956-500000	Schulzentrum Mühlenberg	2.470,80	20.900,00	0,00	0,00
2957-500000	Schulzentrum Quickborn-Süd	2.900,00	15.500,00	0,00	0,00
4641-500000	Kita Kampstraße	7.000,00	8.200,00	0,00	0,00
	Summe:	191.418,71	2.806.294,84	126.090,60	111.142,99

## Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Maßnahme Einnahme	Haushaltseinnahmerest alt €	Haushaltssoll lfd. Soll €	insgesamt noch offen €	Haushaltseinnahmerest neu €
1	2	3	4	5	6
9100-377800	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u> Kredit vom Kreditmarkt	3.420.375,69	3.959.200,00	7.379.575,69	3.919.238,69
Summe:		3.420.375,69	3.959.200,00	7.379.575,69	3.919.238,69

## Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt / Einzeldarstellung

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Maßnahme Ausgabe	Haushaltsaus- gabereste alt €	Haushaltssoll lfd. Soll €	insgesamt noch verfügbar €	Haushaltsaus- gabereste neu €
1	2	3	4	5	6
	<u>Hauptamt</u>				
0200-935000	Inventar und Geräte	0,00	12.600,00	7.271,01	7.271,01
0200-935100	Einrichtung Trauzimmer	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
	<u>Zentrale EDV</u>				
0610-935030	EDV Einwohnermeldeamt	806,24	0,00	675,76	0,00
	<u>Allgemeine Schulverwaltung</u>				
2000-935040	Ersatzbeschaffung Kehrmaschinen	0,00	2.000,00	438,64	438,64
	<u>Grundschule Waldschule</u>				
2111-940000	Brandschutz	74.776,46	47.800,00	23.211,06	23.211,06
	<u>Grundschule Goethe-Schule</u>				
2113-940000	Spielhügel	974,55	3.200,00	2.010,86	2.010,86
2113-940100	Planungskosten Brandschutz	28.045,41	266.400,00	288.927,30	288.927,30
2113-950100	Gebäudeuntersuchung	0,00	6.500,00	1.693,61	1.693,61
	<u>Erich Kästner-Schule</u>				
2131-940000	Erneuerung Heizungsrohre	0,00	31.200,00	9.370,63	9.370,63
2131-940100	Planungskosten Brandschutz	21.567,82	280.500,00	105.216,23	105.216,23
2131-940200	Dachsanierung Zwischentrakt	0,00	41.000,00	5.695,72	5.695,72
2131-940300	Klassenraum; Akustik/Beleuchtung	0,00	9.000,00	1.134,48	1.134,48
2131-940400	Sanierung Holzbalkendecke	0,00	275.000,00	273.680,00	273.680,00
	<u>Offene Ganztagschule</u>				
2135-935100	Einrichtung	15.000,00	0,00	6.675,62	6.675,62
2135-935110	Mediothek	50.000,00	47.239,29	2.760,71	2.760,71
2135-940000	Bau	428.545,52	461.000,00	293.746,42	293.746,42
	<u>Realschule Heidkamp</u>				
2210-935100	Erweiterung, Einrichtung	5.500,00	0,00	5.500,00	5.500,00
2210-940000	Erweiterung, Bau	341.605,68	75.500,00	126.891,73	126.891,73
	<u>Heinrich-Hertz-Realschule</u>				
2211-940070	Sanierung Schülertoiletten	30.850,03	0,00	555,85	0,00
	<u>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</u>				
2300-940000	Fassadenrenovierung	30.000,00	0,00	27.504,54	0,00
	<u>Sporthalle Mühlenberg</u>				
2951-940000	Erneuerung Hallenboden	0,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
2951-940100	Prallschutz	0,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
	<u>Schulzentrum Süd</u>				
2957-940000	Lüftung	5.000,00	10.000,00	13.831,06	13.831,06
2957-940020	Brandschutz; Planung und Bau	0,00	106.000,00	58.145,66	58.145,66
	<u>Naturschutz und Landschaftspflege</u>				
3600-950010	Anlegung von Biotopen u. Waldflächen	3.767,80	12.018,40	1.944,50	1.944,50
3600-950020	Anlegung von Waldflächen B-Plan 91	42.400,00	0,00	42.400,00	42.400,00

3600-950030	Sanierung Prophetensee	1.805,28	0,00	0,00	0,00
	<u>Haus der Jugend</u>				
4601-940010	Fassadenrenovierung	0,00	39.000,00	10.759,32	10.759,32
	<u>Spielplätze</u>				
4602-960020	Bau / Ausstattung	6.771,28	25.600,00	8.522,37	8.522,37
	<u>Kita Kampstraße</u>				
4641-950100	Planung Spielplatz Kita	0,00	5.000,00	4.823,92	4.823,92
	<u>Zuschüsse für Kindertagesstätten</u>				
4643-987160	Zuschuss Ev. Kita Harksheider Weg	750,21	0,00	9,67	0,00
4643-988170	JUH Hans-Heyden-Str.: Brandschutz	0,00	14.000,00	1.500,00	1.500,00
	<u>Förderung des Sports</u>				
5500-988050	Zuschuss TC Quickborn	1.300,00	0,00	0,00	0,00
	<u>Gemeindestraßen</u>				
6300-950040	Bushaltestelle Linie 594	28.461,00	0,00	28.461,00	28.461,00
6300-950050	RW-Kanalsanierung	2.760,40	0,00	2.760,40	2.760,40
6300-950060	Buswartehallen	48.000,00	0,00	48.000,00	48.000,00
6300-950070	Sanierung BÜ Heidkampstraße	0,00	55.000,00	9.900,00	9.900,00
6300-986020	Erschließungskostenanteil B 63	10.026,53	0,00	10.026,53	10.026,53
	<u>Robert-Bosch-Straße</u>				
6345-950100	Planung / Bau	1.576,59	0,00	1.045,07	0,00
	<u>Innenstadtbereich</u>				
6355-950000	Freiraumplanung	8.801,74	0,00	7.128,00	7.128,00
6355-951000	Parkpalette Planung, Bauleitung	15.887,00	45.000,00	12.491,96	12.491,96
6355-951020	Parkpalette, Bau	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6355-951500	ZOB Planung / Bauleitung	60.297,10	0,00	57.781,91	57.781,91
6355-951520	ZOB Bau	14.500,00	571.300,00	576.945,34	6.945,34
6355-951525	ZOB Staukanal	48.823,73	0,00	29.965,11	0,00
6355-951530	Provisorischer ZOB	2.369,54	0,00	2.369,54	2.369,54
6355-952000	alte Bahnhofstraße, Phase 1 - 3/4	17.508,45	0,00	5.308,45	5.308,45
6355-952010	alte Bahnhofstraße, Phase 4/5 - 9	78.971,01	0,00	68.591,95	7.170,63
6355-952020	alte Bahnhofstraße, Bau	31.060,32	0,00	21.341,90	4.941,90
6355-952500	Dorotheenplatz Planung / Bauleitung	57.175,47	0,00	56.375,47	21.375,47
6355-952520	Dorotheenplatz Bau	45.209,24	0,00	27.733,21	0,00
6355-953000	Kreuz. Bhfstr./Schulstr. Plan. / Bauleit.	26.970,37	0,00	26.970,37	0,00
6355-953025	Kreuz. Bhfstr./Schulstr. Staukanal	25.300,00	0,00	25.300,00	25.300,00
6355-953500	neue Bahnhofstr. Planung / Bauleitung	24.939,65	1.000,00	22.839,65	22.839,65
6355-953520	neue Bahnhofstr. Bau Regenentw.	4.912,43	0,00	3.712,43	3.712,43
6355-954000	Bahnhofplatz Planung / Bauleitung	42.454,94	0,00	42.454,94	17.454,94
6355-954020	Bahnhofplatz Planung / Bauleitung	0,00	175.900,00	171.702,60	1.702,50
6355-954040	Bahnhofplatz Abbruch	56.350,00	0,00	46.870,00	46.870,00
6355-955000	Zufahrt Aldi Planung / Bauleitung	10.481,76	6.800,00	13.681,76	13.681,76
6355-955500	BÜ Feldbehnstr. Planung / Bauleitung	9.104,11	0,00	7.186,63	7.186,63
6355-956550	Bauvermessung	0,00	10.000,00	10.000,00	5.000,00
6355-957070	Begleitung Projektsteuerung	23.257,11	26.400,00	34.497,13	25.604,86
6355-957500	B&R/K&R-Anlage / Planung	17.500,00	14.500,00	32.000,00	32.000,00
6355-958020	Sicherung südl. Bahnüberwegung AKN	0,00	61.400,00	61.400,00	61.400,00
6355-987000	Zuschuss Überdachung Bahnsteig	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	<u>Bahnübergang Feldbehnstraße</u>				
6357-950000	Planung	186.547,47	7.000,00	83.987,06	83.987,06
6357-950100	Bau Ersatz Bahnübergang	2.559.616,97	0,00	925.528,42	757.908,35

6357-950200	Bauvermessung	0,00	10.000,00	2.742,44	2.742,44
	<u>Bahnübergang Harksheider Weg</u>				
6358-950000	Planung	100.000,00	0,00	100.000,00	27.200,00
	<u>Hochkamp</u>				
6360-950000	Planung Straßengutachten	2.600,00	0,00	0,00	0,00
6360-950100	Bau	0,00	450.000,00	146.913,00	146.913,00
	<u>Dichterviertel</u>				
6361-950000	Gesamtplanung	0,00	55.000,00	40.282,73	40.282,73
	<u>Herderstraße</u>				
6361-950110	Planung und Bau	59.341,11	0,00	38.112,09	0,00
	<u>Amselweg</u>				
6362-950100	Planung / Bau Regenwasserkanal	1.634,89	0,00	1.634,89	0,00
	<u>Straßenbeleuchtung</u>				
6700-960000	Bau	13.860,46	15.300,00	26.740,93	26.740,93
	<u>Wirtschaftswege</u>				
7800-950200	Sanierung	7.060,50	0,00	0,00	0,00
	<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u>				
8700-930000	Kapitaleinlagen	0,00	85.000,00	82.870,24	82.870,24
	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>				
8800-932000	Grunderwerb	999.140,03	51.100,00	767.902,39	767.902,39
	<b>S u m m e :</b>	<b>5.731.966,20</b>	<b>3.677.257,69</b>	<b>5.272.452,21</b>	<b>3.986.111,89</b>

## Berechnung des freien Finanzspielraumes und der freien Finanzspitze

Vorgang	Gruppierungsnummer	nach dem Haushaltsplan EUR	nach der Jahresrechnung EUR	Planabweichung EUR
1	2	3	4	5
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	911.800,00	3.205.779,19	2.293.979,19
2. Abzusetzen: ordentliche Tilgung gem. § 21 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO (Pflichtzuführung)	990, 97 ohne 97_9	139.100,00	138.798,08	-301,92
3. Abzusetzen: Zuführung zur Sonderrücklage gem. § 21 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO (Rückstellungen)	9110	–	–	–
4. Abzusetzen: Zuführung zur Sonderrücklage gem. § 21 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO (Abschreibungsrücklage)	9120	47.900,00	47.834,40	-65,60
5. Abzusetzen: Zuführung zur Sonderrücklage gem. § 21 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO (Gebührenausgleichsrücklage)	9130	–	–	–
6. Abzusetzen: Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen gem. § 21 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO	9190	–	–	–
7. Abzusetzen: Fehlbetrag / -bedarf		–	–	–
8. = Freier Finanzspielraum	*****	724.800,00	3.019.146,71	2.294.346,71
	EUR/EW *)	35,79	149,10	113,31
9. Einnahmen des Abschnittes 90	*****	18.758.700,00	22.153.597,28	3.394.897,28
10. %ualer Anteil Ziff. 8 zu Ziff. 9 = Freie Finanzspitze	*****	3,86	13,63	*****

\*) 20.249 Einwohner - Stand 31.03.2005

## Entwicklung der Schulden und Schuldenlasten im Jahr 2005

Schuldenentwicklung und Schuldenlasten	Kredite mit		insgesamt (Sp 2 + 3) EUR	Nachrichtlich: innere Darlehen EUR
	planmäßiger Rückzahlung (lfd. Kredite) EUR	außerplanm. Rückzahlung (Umschuldung) EUR		
1	2	3	4	5
<b>1. <u>Schulden</u></b>				
Stand am 1.1.2005	2.720.958,92	-	2.720.958,92	-
+ Neuaufnahmen für das laufende Jahr	248.250,00	-	248.250,00	-
./. Rückzahlungen	138.798,08	-	138.798,08	-
Stand am 31.12.2005	2.830.410,84	0,00	2.830.410,84	-
Netto-Neuverschuldung in EUR in %	109.451,92 4,90	- -	109.451,92 4,90	- -
<b>2. <u>Schuldenlasten</u></b>				
Zinsen	129.357,25	-	129.357,25	-
Tilgungen	138.798,08	-	138.798,08	-
insgesamt	268.155,33	0,00	268.155,33	-
<b>3. <u>Planablaufvergleich</u></b>				
Veranschlagter Kreditbedarf	4.205.200,00	-	4.205.200,00	-
davon aufgenommen im lfd. Jahr	248.250,00	-	248.250,00	-
Haushaltseinnahmerest Folgejahr	3.919.238,69	-	3.919.238,69	-

## Entwicklung der allgemeinen Rücklage und der Sonderrücklagen

Art der Rücklage, Herkunft, Zweck	Stand am	Veränderungen		Stand am
	01.01.2005 EUR	Zuführung EUR	Entnahme EUR	31.12.2005 EUR
1	2	3	4	5
1. Allgemeine Rücklage	338.829,45	57,78	0,00	338.887,23
2. Abschreibungsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO				
2.1 Kita Kampfstraße	0,00	39.110,48	0,00	39.110,48
2.2 Dorfgemeinschaftshaus Renzel	0,00	8.723,92	0,00	8.723,92
Summe	0,00	47.834,40	0,00	47.834,40
3. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00
4. Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO	0,00	513.825,00	0,00	513.825,00
5. Sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12 GemHVO				
5.1 Lehrschwimmbecken	109.682,12	4.935,70	0,00	114.617,82
5.2 Fördererkreis Hallenbad	101.725,47	4.240,02	0,00	105.965,49
Summe	211.407,59	9.175,72	0,00	220.583,31
<b>Gesamtsumme</b>	<b>550.237,04</b>	<b>2.070.892,90</b>	<b>0,00</b>	<b>2.621.129,94</b>

Die sonstigen Sonderrücklagen haben ihren Ursprung in zweckgebundenen Einnahmen, die der Stadt vor geraumer Zeit zugeflossen sind, ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung aber bislang nicht zugeführt werden konnten. Die Bestände werden mit einem Satz von 4,5 % verzinst und haben auf diese Weise im Laufe der Jahre teilweise beachtliche Größenordnungen erlangt.

Zeitpunkt, Zweck und Anlass der Zuwendung ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Zu Nr.	ursprüngliche Einnahme	Datum der Zuwendung	Zweck und Anlass der Zuwendung
5.1	42.628,57 DM / 21.796,64 EUR	1964-1971	Bau eines Lehrschwimmbeckens
5.2	175.921,76 DM / 89.947,37 EUR	1999	Bau eines Hallenbades oder eines überdachten Lehrschwimmbeckens bzw. Bedachung eines Schwimmbeckens im jetzigen Freibad oder Errichtung einer Traglufthalle

## Vergleich Planung - Ergebnis

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5
<b>1. <u>Abschlussergebnis</u></b>				
1.1 <u>Veranschlagung</u> nach dem Haushaltsplan	25.033.700,00	25.033.700,00	6.113.400,00	6.113.400,00
1.2 <u>Ergebnis</u> nach der Jahresrechnung	28.442.156,82	26.148.177,63	2.807.592,59	5.101.571,78
1.3 <u>Abweichungen</u> *) in EUR	3.408.456,82	1.114.477,63	-3.305.807,41	-1.011.828,22
in %	13,62	4,45	-54,07	-16,55
1.4 <u>Abschluss VwHh u. VmHh</u> (Saldo Einnahmen - Ausgaben)	<b>2.293.979,19</b>	<b>Überschuss</b>	<b>-2.293.979,19</b>	<b>Fehlbetrag</b>
1.5 <u>Abschluss Gesamthaushalt</u> (Saldo Einnahmen - Ausgaben)		<b>0,00</b>		
<b>2. <u>Kassenreste</u></b>	997.995,89	-2.408,01	11.642,52	–
<b>3. <u>Haushaltsreste</u></b>				
alte	–	-5.831,87	-3.420.375,69	2.133.323,44
neue	–	111.142,99	3.919.238,69	1.852.788,45
<b>4. <u>Haushaltsüberschreitungen</u></b>	–	728.191,22	–	360.008,80

\*) Erklärung der Planabweichungen

**1. Verwaltungshaushalt**

Mehreinnahmen rd.	3.408.500,00 €
<hr/>	
Gewerbesteuer	2.681.200,00 €
Grundsteuer B	167.100,00 €
Einkommensteueranteil	506.400,00 €
Umsatzsteueranteil	./.
Verwaltungs- u. Benutzungsgebühren	./.
sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	32.600,00 €
Erstattung Ausgaben des VwHh	./.
Zuweisungen und Zuschüsse	10.300,00 €
Bußgelder und Säumniszuschläge	11.600,00 €
Zinseinnahmen	87.800,00 €
übrige Einnahmen	./.

Mehrausgaben rd.	1.114.500,00 €
<hr/>	
Personalausgaben	445.000,00 €
Unterhaltung Grundstücke u. Einrichtungen	43.800,00 €
Erstattung Ausgaben des VwHh	173.600,00 €
Umlagen	772.800,00 €
Mieten und Pachten	./.
Bewirtschaftung der Grundstücke	./.
weitere Verwaltungs- u. Betriebsausg.	./.
Zuweisungen und Zuschüsse	./.
Zinsausgaben	./.
Deckungsreserve	./.
übrige Ausgaben	./.

**2. Vermögenshaushalt**

Mindereinnahmen rd.	3.305.800,00 €
<hr/>	
Einnahmen aus Krediten	./.
Beiträge	./.
Rückflüsse Bund	./.
Veräußerung Anlagevermögen	./.
Zuweisungen und Zuschüsse	234.000,00 €

Minderausgaben rd.	1.011.800,00 €
<hr/>	
Baumaßnahmen	./.
Vermögenserwerb	./.
Tilgung von Krediten	./.
Rücklagenzuführung	1.913.800,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	60.500,00 €

## Abschlussergebnisse von öffentlichen Einrichtungen

Einrichtung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Zuschussbetrag 2005 EUR	Zuschussbetrag 2004 EUR
1	2	3	4	4
<b>1. Obdachlosigkeitsbeseitigung</b>				
1.1 Obdachlosenunterkünfte	27.794,24	100.734,34	72.940,10	71.818,28
1.2 Übergangsunterkünfte	27.191,68	61.270,76	34.079,08	28.453,69
Summe 1.	54.985,92	162.005,10	107.019,18	100.271,97
<b>2. Bildung</b>				
2.1 Volkshochschule	178.541,59	295.253,85	116.712,26	106.538,10
2.2 Bücherei	60.350,78	207.323,36	146.972,58	141.496,63
Summe 2.	238.892,37	502.577,21	263.684,84	248.034,73
<b>3. Kindertageseinrichtungen</b>				
3.1 Kampstraße	565.650,84	1.207.100,14	641.449,30	687.129,88
3.2 Talstraße / DRK	0,00	365.186,23	365.186,23	373.862,64
3.3 Theodor-Storm-Str. / AWO	0,00	364.810,89	364.810,89	349.533,18
3.4 Kita Harksheider Weg	0,00	357.377,64	357.377,64	338.671,69
3.5 Kurzer Kamp / Kath. Kirche	0,00	55.320,55	55.320,55	60.900,00
3.6 Ricarda-Huch-Straße / JUH	0,00	377.300,37	377.300,37	281.833,73
3.7 Hans-Heyden-Straße / JUH	0,00	325.903,86	325.903,86	260.773,03
Summe 3.	565.650,84	3.052.999,68	2.487.348,84	2.352.704,15
<b>4. Soziale Dienste</b>				
4.1 Betreuungsschule	0,00	52.299,33	52.299,33	60.299,33
4.2 Altentagesstätte Kampstr. / AWO	0,00	13.796,74	13.796,74	10.000,00
4.3 Altentagesst. Ulzb.Landstr. /AWO	0,00	9.575,99	9.575,99	10.500,00
4.4 Sozialstation / DRK	0,00	40.752,36	40.752,36	47.235,81
4.5 Betreuung Aus- u. Übersiedl. / DW	0,00	37.100,00	37.100,00	37.192,97
4.6 Betreuung wohnungsl. Pers. / DW	0,00	42.000,00	42.000,00	41.900,00
4.7 Suchtberatung / DW	6.135,50	17.359,38	11.223,88	119.097,92
Summe 4.	6.135,50	212.883,80	206.748,30	326.226,03
<b>5. Sonstige Einrichtungen</b>				
5.1 Holsten-Stadion	92.223,29	118.536,42	26.313,13	-3.317,36
5.2 Freibad	0,00	308.190,45	308.190,45	132.700,00
5.3 Wochenmarkt	46.603,70	60.246,62	13.642,92	12.747,64
5.4 Dorfgemeinschaftshaus	11.964,76	22.414,90	10.450,14	11.729,28
Summe 5.	150.791,75	509.388,39	358.596,64	153.859,56
<b>Gesamtsumme:</b>	1.016.456,38	4.439.854,18	3.423.397,80	3.181.096,44



Zuwendungen an die Stadt Quickborn im Jahr 2005, für die Zuwendungsbestätigungen ausgestellt wurden.

### Zuwendungen 2005

Zuwendung in EURO	Verwendungszweck	Einrichtung der Stadt Quickborn
100,00	Unterstützung der Opfer der Seebeben-Katastrophe	
2.500,00	Unterstützung der Opfer der Seebeben-Katastrophe	
300,00	Holz für den Bau einer Hochebene	Kindertagesstätte
500,00	Fahrt nach Bergen-Belsen	Volkshochschule
50,00	Bobby-Car-Rennen	Stadtjugendpflege
50,00	Unterstützung der Opfer der Seebeben-Katastrophe	
1.000,00	Inline-Skates	Haus der Jugend
400,00	Fahrt nach Bergen-Belsen	Volkshochschule
100,00	Bobby-Car-Rennen	Stadtjugendpflege
25,00	Autorenlesung	Elsensee-Gymnasium
105,88	Bücher	Elsensee-Gymnasium
50,00	Tombola-Preise	Grundschule Mühlenberg
145,00	Versicherungskosten	Stadtjugendpflege
274,94	Schrank für Computerraum	Elsensee-Gymnasium
500,00	Kulturelle Zwecke	Elsensee-Gymnasium
411,20	Unterstützung der Opfer der Seebeben-Katastrophe	
300,00	Kultureller Zweck	Volkshochschule
420,00	Kosten für Hepatitis-Impfung	Freiwillige Feuerwehr

<b>Zuwendung in EURO</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Einrichtung der Stadt Quickborn</b>
500,00	Zuwendung für Chor-Projekt	Grundschule Mühlenberg
40,00	Schulhofgestaltung	Realschule Heidkamp
40,00	Schulhofgestaltung	Realschule Heidkamp
12,00	Schulhofgestaltung	Realschule Heidkamp
400,00	Schulhofgestaltung	Realschule Heidkamp
30,00	Schulhofgestaltung	Realschule Heidkamp
1.000,00	Soziale Zwecke	Amt für öffentliche Sicherheit und Soziales
500,00	Soziale Zwecke	Amt für öffentliche Sicherheit und Soziales
500,00	Spatzengruppe	Kindertagesstätte

Zusammengestellt vom  
Fachbereich Finanzen  
und  
CMT-GF

- I/1 - lat

15.02.06